

04/2013  
November 2013

inforum

Das Informationsbulletin des Turnvereins MuttENZ / ISSN 2235-3895



Abteilung Turnen / Jugendriege / "Jugi" - Geräteturnen - Move'n'Dance

[www.tvmuttENZ.ch](http://www.tvmuttENZ.ch)

## INHALT

Editorial	3
Die Abteilungen des TVM / Abteilungspräsident Turner	4
Jugendriege	5
Geräteturnen / Wettkampftraining	6
Move'n'Dance	8
Turnfahrt Männerriege	11
Turner Frittigstrüpli / Turnfahrt	12
Einladung Altjahreshock	13
Schnitzeljagd 2014 / TV MuttENZ	14
Turner / Bericht zum Sommerprogramm 2013	15
Scheewekend in Davos 2014 / Anmeldung	17
135. Generalversammlung des TV MuttENZ	19
Der Vorstand hat...	23
Turnerinnen Mittwoch-Seniorinnen / Ausflug	25
Turnerinnen Frauen Montag / zweitägiger Ausflug	26
Turnerinnen / Jahreswanderung der Gruppe Aerofit	27
Das Interview mit Dominik Moser	28
Skifit mit dem TV MuttENZ 25.11.2013	29
Jazz uf em Platz / Helferfest	31
Volleyball / Wartenbergcup	32
VoLeiSchi "Danggeschönabend"	34
Vorstände Ansprechpersonen	38
Jahresprogramm / Impressum	39



**fnas** vorsorgen | versichern | anlegen

FINAS Broker AG  
Niederlassung MuttENZ  
www.fnas.ch

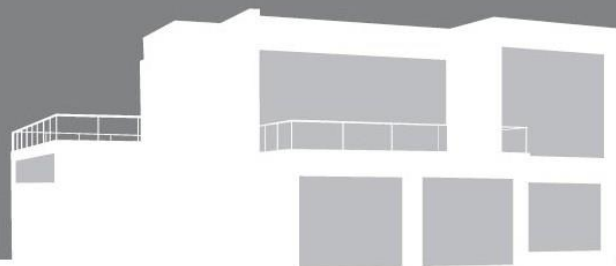


**Von uns erhalten Sie eine Lösung,  
mit der Sie sich ruhig zurücklehnen dürfen.**

Der neutrale und unabhängige Finanz- und Versicherungsvermittler  
für Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen.

Christian Güntensperger  
Fredy Schärmeli  
Hauptstrasse 56  
4132 MuttENZ  
Telefon +41 (61) 465 74 24  
christian.guentensperger@fnas.ch

# Für tragbare Häuser.



Bei uns gibt es nicht einfach nur günstige Hypotheken, sondern ein auf Ihre Situation angepasstes, langfristig tragbares Finanzierungsmodell. Damit Sie auch in zehn Jahren noch ungetrübte Freude an Ihrem Wohneigentum haben. | [blkb.ch](http://blkb.ch), 061 925 94 94



 **Basellandschaftliche  
Kantonalbank**





EDITORIAL

## VEREINSKULTUR

Liebe Mitglieder,

heute wage ich mich für einmal in das Gebiet der Kultur, in die Vereinskultur. Was ist das eigentlich?

Für mich ist Kultur in einem Verein das, was über die Jahre unseren Verein geprägt hat. Die Selbstverständlichkeiten die sich im Laufe der Zeit etabliert haben, Dinge welche zum Teil festgelegt wurden, aber auch Dinge die nirgends geschrieben sind und doch gelebt werden.

Kultur kann man zwar beeinflussen, aber nicht festlegen, Kultur muss wachsen, über Jahre wachsen, in der Gruppe wachsen. Kultur verändert sich langsam, sie muss gepflegt oder besser gesagt, gelebt werden. Es liegt an uns allen, wohin sich der Verein bewegt.

Ich weiss nicht, wie viel vom Geist der Gründungsmitglieder heute noch vorhanden ist, aber ich bin sicher, dass nicht nur der Name von damals übrig geblieben ist. 135 Jahre sind eine lange Zeit, viele Leute haben mit viel Engagement und neuen Ideen den Verein dahingebacht, wo er heute steht. Vieles ist dazugekommen, einiges hat sich heute auch wieder etwas relativiert.

Wenn wir uns besinnen, finden wir noch einiges, was auch früher schon da war: das Turnfest, die Turnfahrt, der Zusammenhalt in der Mannschaft, der Kampfgeist, die Beiz nach dem Training, die Rücksichtnahme, der Respekt, das Zusammenstehen, das Miteinander mit den Jüngeren und vieles mehr.

Neues ist dazugekommen, Bestehendes hat sich verändert und wird sich weiter verändern. Wir können dies beeinflussen, wir sollen dies auch beeinflussen, wir schauen dass sich die Dinge richtig entwickeln. Kultur lebt.

Wenn wir unserere jüngste Abteilung, die Unihockeyaner, betrachten, sehen wir, dass sich auch hier eine Kultur entwickelt hat, welche noch jung ist und welche sich weiterentwickelt. Aber sie ist da und wird gelebt. Genauso wie in

den Abteilungen, welche schon ein paar Jahre älter sind.

Schön, dass wir vielfältige Kulturen haben, dass wir unterschiedlich sind und trotzdem zusammengehören. Diese Vielfältigkeit spiegelt sich in verschiedenen Bereichen. Die Abteilungsver-sammlungen sind alle anders, das ist spannend. Nicht besser oder schlechter, einfach anders. Das ist gut so.

Wenn wir etwas über den „Tellerrand“ schauen, dann finden wir in MuttENZ andere Vereine mit ihren eigenen Kulturen, eigenen Selbstverständlichkeiten, mit anderen, geschriebenen und ungeschriebenen Gepflogenheiten.

Und noch etwas weiter finden wir uns auch wieder in der Gemeinde. Auch hier gibt es geschriebene und ungeschriebene Gesetze. Auch hier beeinflussen wir als Einwohner den Weg der Gemeinschaft.

Wichtig ist bei allen diesen Kulturen, wie wir uns darin bewegen, aktiv oder passiv. Alles können wir nicht verändern, aber dort wo es nötig ist, sollten wir aktiv werden, Mut haben den richtigen Weg zu finden, zusammen die Kultur leben.

(Er)leben wir unsere Kultur im Verein! Wir sind der Verein.

... und ich bin nur der Präsident

*Karl Flubacher*

## IGOM, TV MUTTENZ, SV MUTTENZ DIE VERORDNUNG

Zusammen mit dem Sportverein und unter dem Dach der IGOM haben wir zur neuen „Verordnung über die Benützung von Sportanlagen“ (an Wochenenden) Stellung genommen.

Wir sind der Meinung, dass die Gemeinde ein klares Zeichen zur Unterstützung der Vereine setzen sollte, dies würde in der Bevölkerung wesentlich besser verstanden als dies mit einer Gebührenverordnung der Fall ist. Wir bitten die Gemeinde von weiteren Gebühren abzusehen.

Wir, die Vereine und die IGOM, bieten der Gemeinde MuttENZ ein kulturelles und sportliches Freizeitangebot, welches durch viele Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit erarbeitet und welches von einem grossen Teil der Bevölkerung geschätzt wird. Durch eine klare Unterstützung der Gemeinde können wir die Motivation der vielen freiwillig Mitarbeitenden fördern.

*Karl Flubacher (für die IGOM)*

## DIE ABTEILUNGEN DES TVM

### TURNEN / JUGENDRIEGE



URS-MARTIN KOCH

ABTEILUNGS-  
PRÄSIDENT

TURNER UND  
JUGENDRIEGE

(seit 2013)

*Edith: Urs-Martin, als ich die Abteilung der Turner im inform 03-2012 vorgestellt habe, war Karl noch Abteilungspräsident der Turner und du Kassier. Nun bist du sein Nachfolger geworden. Was hat dich bewogen, diese grosse Abteilung zu leiten?*

Urs-Martin: Ich wäre eigentlich gerne Kassier geblieben. Aber es war am Ende einfacher einen neuen Kassier (Bruno Koller, vielen Dank!) zu finden als einen neuen Präsidenten. Und nachdem es Sinn macht, den Präsidenten aus dem bestehenden (kleinen) Vorstand zu rekrutieren, habe ich schliesslich zugesagt.

*Ich möchte diese Ausgabe des informs, beim Vorstellen der Abteilungen, unserer Jugend widmen, die zwar den Turnern unterstellt ist, jedoch ein so interessantes Spektrum anbietet, auf das ich näher eingehen möchte.*

*Wie schaffst du den Spagat zwischen den Jugendgruppen und den Turnern, um allen gerecht zu werden?*

Ich habe die Abteilung in dieser Konstellation bereits übernommen und mache wohl noch zu wenig für alle. Aber es macht durchaus Spass, von den jüngsten Turnerinnen und Turnern bis zu den Senioren (keine Seniorinnen) über das ganze Altersspektrum Mitglieder in 11 Riegen zu wissen.

*Hast du Änderungspläne oder Ergänzungen, was das Angebot der "Jugi" betrifft?*

Ich habe nicht vor, etwas Funktionierendes ohne Not zu ändern. Allerdings können wir das Angebot nur aufrechterhalten, wenn wir jeweils genügend ausgebildete Leiterinnen und Leiter zur Verfügung haben. Das ist eine grosse Herausforderung.

*Wie ist in der Jugendriege und beim Geräteturnen das Verhältnis zwischen Mädchen und Buben?*

In den zwei Jugi-Gruppen bewegt sich das Verhältnis bei ca 2:1, in den beiden Geräteriegen turnen fast ausschliesslich Mädchen.

*Warum ist Move'n'Dance nur für Mädchen gedacht? Haben Knaben in diesem Alter keine Lust auch so einer Dance-Gruppe beizutreten?*

Offenbar entspricht dieses Angebot keinem Bedürfnis für Knaben. Sie dürften aber sicher auch mitmachen, wenn sie wollten.

*Auf der Homepage des TV Muttenz/Trainings der Jugendriegen kann man entnehmen, dass für Kinder im Vorschulalter kein Angebot besteht. Ist die Nachfrage zu klein, oder hat man von Anfang an eine Alterslimite beim Angebot "Jugendturnen" gesetzt?*

Wir verweisen hier gerne auf Angebote von Partnern. Auch hier ist das Vorhandensein von Leitern und Hallen der limitierende Faktor.

*In anderen Abteilungen, vor allem bei Gruppensportarten, verschwinden leider immer wieder Teams mangels neuen Mitgliedern, wie ist dies bei unserem Nachwuchs?*

In der Abteilung Turner ist das fast systembedingt. Wir betreuen die Jugend mit entsprechenden Angeboten und dann die Aktiven ab ca. 40 wieder. Dazwischen klafft bei uns eine riesige Lücke. Bekanntlich hat der TV Muttenz keine aktive Kunstturnsektion für Leute im besten Alter. Dies zu ändern dürfte aber auch sehr schwierig sein.

*Bei Anlässen des Gesamt-TV sind oft Jugendliche mit Begeisterung dabei, ich denke da an Empfänge am Bahnhof, am "Jazz uf em Platz", am Eierleset und bei weiteren Events. Wie könnt ihr die Jugend so gut motivieren?*

Dies ist einesteils ein grosses Verdienst unserer Leiterinnen und Leiter, das jeweils mit grösserem organisatorischem Aufwand verbunden ist. Dann machen aber Auftritte unseren Jugendlichen auch sichtlich Spass. Das versuchen wir jeweils zu nutzen.

*Urs-Martin, ich danke dir fürs Interview und wünsche dir noch ganz viele erfreuliche Jahre als Präsident auch unserer "Jugend", die später hoffentlich vom vielfältigen Angebot in unseren weiteren Abteilungen Gebrauch machen wird.*

edith zogg

## DAS ANGEBOT

### JUGENDRIEGE

In der "Jugi", Knaben und Mädchen, werden eine turnerische Grundausbildung, ein erster Kontakt an allen Geräten und verschiedene Spielformen in zwei Riegen angeboten.



Eine Gruppe für 1. - 2. Klässler unter der Leitung von Nicola Doepke (rechts im Bild) & Livia Eglin



Mit viel Begeisterung sind die Teilnehmenden bei Sport und Spiel dabei, ob in der Halle oder im Freien.

Die Leiterinnen legen Wert auf vielseitige Bewegungserfahrungen; dass die Bewegungsfreude erhalten bleibt, dass die Kinder ihr Bewegungsrepertoire erweitern können und dass wir zusammen Spass haben.



Das Leiterteam der 2. - 3. Klässler: Sylvia Barges (knieend), Sandra Sisti, Fabian Schaffner und Sonja Schaffner (v.l.n.r) und Peter Imhof



Die Leiterinnen unterrichten polysportiv, das heisst, sie lernen den Jugendlichen diverse Mannschaftsspiele wie zum Beispiel Handball, Unihockey, Indiacca, Fussball usw.

Sie machen Gymnastik, üben an den Geräten, trainieren auch Leichtathletik, gehen auf den Vitaparcours, sowie auf die Finnenbahn.



Sie versuchen die Kinder zu unterstützen, ihre Talente zu spüren und diese auch zu fördern.

Aber nebst all dem Sport ist das Soziale ebenso wichtig, Teamgeist, Fairness und Kameradschaft.

Jedes Kind, das einen Sport betreibt oder Musik spielt, oder auch ein anderes Hobby regelmässig betreibt hat Ziele, und wer Ziele hat, hat keine Zeit für grössere Dummheiten. Das ist das was wir unseren Kindern mitgeben.

## AKTIVITÄTEN DER "JUGI"

Sie nehmen am jährlichen "Eierleset" im Oberdorf von Muttenz teil, gemeinsam mit der Move'n'Dance Gruppe



an Kantonalen, wie Regionalen Turnfesten, zum Beispiel:



am Baselbieter Kantonal-Jugendturnfest im Juni 2012 in Lausen...

oder so wie dieses Jahr am Eidgenössischen.



*Juni 2013 am eidgenössischen Turnfest in Biel*

Und wenn es einen Turnerabend gibt, ist die "Jugi" selbstverständlich auch dabei, auch da mit den Move'n'Dance Tänzerinnen.

Eine Herbstwanderung hat leider erst einmal im 2011 stattgefunden. Letztes Jahr musste sie ausfallen (zu wenig Anmeldungen, schlechtes Wetter).

Dann haben wir natürlich in der Jugi 2 seit ein paar Jahren auch den Samichlaus.

Es ist zu hoffen, dass auch einige am Herbstlauf von Muttenz teilnehmen werden.

*Text: Nicola Doepke, Silvia Barges  
Fotos: edith zogg*

## GERÄTETURNEN

Für Kinder (Mädchen und Knaben) ab der 3. Klasse, die sich intensiv für Wettkämpfe vorbereiten und Gerätetests absolvieren wollen.



*Das Leiterteam von links nach rechts:  
Geraldine Chew, Lisa Schlittler, Vera Schlittler,  
Patrycia Sacharuk und Ruth Schlittler*



Die Wettkampfgeräte sind Boden, Reck, Schaukelringe und Minitrampolin.

Kraft, Körperspannung, Beweglichkeit und Koordination sind wichtige Voraussetzungen fürs Geräteturnen.





*spielerisches Aufwärmen*



*auch bei über 20 Turnerinnen in der Halle geht es im Training sehr konzentriert und ruhig zu*



*Geräteturngruppe 2013*

*Text: Vera Schlittler, Fotos: edith zogg*

## WETTKÄMPFE

Jedes Jahr im Februar kann man am kantonalen Kategorientag den Test für die nächste Turnkategorie ablegen. Unsere Mädchen turnen in den Kategorien K1- K6. Die höchste Stufe wäre K7.

Ein ganz besonderes Erlebnis war in diesem Jahr die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Biel, wo wir zusammen mit der "Jugi" den Jugendwettkampf bestritten und mit unseren vier erfahrensten Turnerinnen auch am Einzelwettkampf im Geräteturnen teilgenommen haben.

An weiteren kantonalen Wettkämpfen messen wir uns mit anderen Vereinen. Höhepunkt ist jeweils die Kantonalmeisterschaft im September.



*Turnerinnen K1-K4 an der KM in Reinach 2013*



*Leonie und Lena freuen sich über ihren 3. und 4. Rang im K5, Reinach 2013*



*auch am ETF im Juni 2013 in Biel waren die Geräteturnerinnen dabei*



*Livia im K6 am ETF*





Move'n'Dance gehört zur Abteilung Turnen / Jugendriege des TV Muttenz. Wir haben uns unter diesem Namen, aus dem ehemaligen Jazzdance, im Jahre 2008 neu formiert. Ebenso sind wir seit dann auf dem Internet unter <http://movendance.tvmuttenz.ch> vertreten.



Das Leiterteam von vorne nach hinten:  
Céline, Marilena\*, Aurélie, Nina, Melanie, Fabienne und unten Elise



\*neu im Team bei der Gruppe 2

In der GRUPPE 1 für 10 - 12 Jährige, gibt es aufgrund eines regen Andranges eine Warteliste. Um ein gutes Training zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl auf 25 Tänzerinnen und Tänzer begrenzt. Zur Zeit ist die Gruppe bereits ausgebucht, Änderungen werden immer aktuell auf der Homepage bekannt gegeben.



*Move'n'Dance 1, 2012*

Die GRUPPE 2 ist für 12 - 15 Jährige offen. Als einzige Gruppe findet dieses Training am Dienstag statt. Wir sind eine kleinere Gruppe als

die erste Gruppe und freuen uns über jeglichen Zuwachs. Die aus Gruppe 1 erworbenen Kenntnisse werden hier angewandt und gefördert.



*Move'n'Dance 2, 2012*

Die GRUPPE 3 bietet 14 - 16 jährigen Mädels die Möglichkeit ihren Spass am Tanzen und der Kreativität auszuleben. Die Mädels sind mit Elan dabei und gewillt neue Herausforderungen entgegen zu treten (oder tanzen).



*Move'n'Dance 3, 2013*

Leider mussten wir die 4. GRUPPE - WORKSHOP - DO IT YOURSELF auflösen. Ältere Tänzerinnen werden aber gerne und häufig als Leiterinnen nachgezogen.

Zur Zeit sind wir auch auf der Suche nach bereits 18jährigen jungen Frauen, die Interesse an der Leitung einer Tanzgruppe haben. Es muss keine Tanzkarriere vorgewiesen werden, Hauptsache man ist kreativ und hat Spass am Tanzen. Ein gewisses Können ist jedoch vorausgesetzt, da man ja eine Vorbildfunktion hat.

Wie jedes Jahr werden wir auch am Eierläset 2014 vortanzen, davor werden wir jedoch wieder am Herbstlauf, am Sonntag, den 27.10.13 vor der Siegerehrung im Margelacker auftreten.



## AUFTRITTE ALLER GRUPPEN



An der Gewerbeschau MuttENZ am 100jährigen Jubiläum, sorgten verschiedene MuttENZer Vereine für Unterhaltung.

Mit dabei unsere Jugendgruppen Move'n'Dance



Gruppe 1 tanzte zu einer Choreographie zum Lied "Wake me Up" von Aurélie.



Gruppe 2 zu einem Mix aus Club "can't handle me" und "Feel so close", zu einer Choreographie von Céline und Elise.



und Gruppe 3 zu einem Mix aus "Young Love" und "Other Side of Love" zu einer Choreographie von Fabienne und Melanie, welche leider nicht dabei sein konnten.

## INTERVIEWS DER TÄNZERINNEN

Zusammenfassend konnte ich bei allen 6 Tänzerinnen feststellen, dass es ihnen sehr gut gefällt im Move'n'Dance.

Wie kamen sie zu Move'n'Dance? Die Tanzgruppen haben sie im Internet gefunden, oder durch die Mutter, die eine Jugendriege leitet, oder Freundinnen die bereits tanzten, haben sie mitgenommen.



Leonie und Svenja mit ihrer Leiterin Aurélie Dörig / Gruppe 1

Die jüngeren schätzen das Aufwärmen zur Musik und die Spiele und freuen sich besonders darauf, Neues zu lernen, auch wenn es teilweise herausfordernd ist. Sie überraschen die Leiterinnen Aurélie und Nina immer wieder, wenn sie schwierige Schritte in kürzester Zeit meistern.



Sara und Ikmete Gruppe 2

Die mittlere Gruppe wärmt sich zum Teil nach eigenen Ideen auf und kreiert bereits eigene Schrittfolgen, die dann von ihren Mittänzerinnen übernommen werden. Sie üben neue Elemente um ihr Programm auszubauen, dies berichteten mir Sara und Ikmete.



Svenja und Delia Gruppe 3

Svenja war schon in der Gruppe 2 und ist dann in Gruppe 3 aufgestiegen, wo sie bereits 1 ½ Jahre tanzt, sie möchte gerne später einmal eine eigene Tanzgruppe leiten. Delia ist direkt zur Gruppe 3 gestossen, sie liebt einfach das Tanzen.

Die Move'n'Dance Gruppen stehen gerne für Auftritte an Privatanlässen zur Verfügung.

Ich danke Aurélie Dörig für ihre Mithilfe beim Vorstellen der Move'n'Dance Gruppe und den Interviewpartnerinnen, die sich nach ihrem tollen Auftritt die Zeit genommen haben, mir Rede und Antwort zu stehen.

*edith zogg  
Fotos: Auftritt & Portraits  
Georges Schneider, edith zogg*

# dürrenberger



## UHREN & BIJOUTERIE

INH. R. + F. MAURONER-DÜRRENBARGER  
HAUPTSTR. 62 MUTTENZ  
TEL. 061/461 42 20



Reinhard Ott AG  
Keramische Beläge  
4132 MuttENZ

Ihre Firma für

Plättli Reparaturen  
Plättli in Um- und  
Neubauten

Telefon 061 461 65 11

Bahnhofstrasse 15  
4132 MuttENZ

Fabrikmattenweg 13  
4144 Arlesheim

## autoglaser ag



St. Jakobs-Strasse 133  
CH-4132 MuttENZ  
Tel. 061 425 96 96  
Fax 061 425 96 97  
info@autoglaser.ch  
www.autoglaser.ch

TOP-WERKSTATT FÜR ALLE MARKEN  
10% FÜR TVM-MITGLIEDER !



MuttENZer Wy diräkt vom Wybuur

Direktverkauf  
Donnerstag 18 - 20 Uhr  
Samstag 8 - 11.30 Uhr

Urs + Regula Jauslin  
Baselstr. 32 4132 MuttENZ  
Tel. 061 461 84 35  
www.jauslinweine.ch



## Franz Pflugi

Holz- und Plattenhandel  
Zuschneide-Service  
Elektrowerkzeuge

St. Jakobs-Strasse 42  
4132 MuttENZ  
Telefon 061 461 69 30

Goht's um Holz - so blybt unseri INFO unsere Stolz.



## STIFTUNG WERKTEAM

**Hausräumungen und Umzüge  
Fachgerechte Entsorgung  
Möbelrestaurierung**

Mit Ihrem Auftrag unterstützten Sie eine Sozialfirma, die sich für randständige Personen aus unserer Region einsetzt

Stiftung Werkteam Telefon 061 951 14 60  
www.stiftung-werkteam.ch

## Schuhmacherei

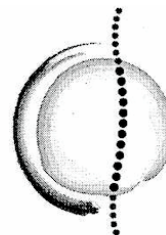


## Fuss-Orthopädie

Franz Näf · Baselstrasse 7 · 4132 MuttENZ · Telefon 061 461 96 26



**Tschannen AG**  
Hauptstrasse 14  
4132 MuttENZ  
Tel. & Fax 061 462 17 16



## Praxis MuttENZ

PHYSIOTHERAPIE  
SPORTREHABILITATION

Christoph Knöri

Lächlenweg 9, 4132 MuttENZ  
Telefon 061 46 10 400, Fax 061 46 20 407  
ck@praxis-muttENZ.ch, www.praxis-muttENZ.ch

## TURNER

## TURNFAHRT DER MÄNNERRIEGE / DONNERSTAG, 22.08.2013

## „IM SOMMER IN DIE TROPEN!?“

Ab Bahnhof MuttENZ SBB. Pünktlich um 07:07h beginnt die Reise. Umsteigen in Liestal – Schnellzug bis Sursee; doch kurz vorher noch ein ungewollter Halt. Reicht's zum Umsteigen (gibt's einen „Turnschuhanschluss“?) auf Bus Nr. 62 nach Ruswil? Dank dem „schnellsten MuttENZer“, der den Chauffeur über die noch kommende Gruppe verständigt, wird mit 3 Minuten Verspätung abgefahren. Ruswil Dorf.



Nebelschwaden verdecken zum Teil die Aussicht auf die lieblichen Hügel des Luzerner Hinterlandes. Aber auch die Sonne „drückt“ und bringt schon bald die volle Pracht der Gegend zur Geltung. Ruswil Dorf. Confiserie Willi. Kaffee und Gipfeli, eine Tradition, die auch auf diesem Ausflug nicht fehlen darf.

## DAS 1. ZIEL

Mit dem Bus erreichen wir das  
**TROPENHAUS WOLHUSEN.**



Was erwartet uns hier in den Tropen? Gespannt lauschen wir schon bald den interessanten Ausführungen unserer kompetenten Führerin, Frau Stirnimann. Sie erzählt von der Idee, von den ersten Versuchen, dem Aufbau und vom hauptamtlichen Unterstützer – Coop.

Eindrücklich, welche Pflanzen und Früchte hier wachsen. Z.B. ... Bananen, Mango (Frucht- und Gemüse mango) usw. Dies alles unter einem grossen Glasdach mit Wasserzerstäubungsanlage, da-

mit die gewünschte Luftfeuchtigkeit erreicht werden kann. Der sehr schön eingerichtete Laden verleitet auch zum Kauf von „eigenen Produkten“.



Kurzer Fussmarsch vom Hügel runter ins Dorf Wolhusen zum Restaurant Rebstock. In einer gemütlichen Stube ist für uns gedeckt. Freundliches Personal und noch bessere Verpflegung. Was wollen wir mehr? Etwas früher als geplant marschieren wir zum Bahnhof Wolhusen, lassen den abfahrtsbereiten Zug noch etwas warten – es wollen ja alle wieder nach Hause – und erreichen schon bald Luzern.

Ein „Einheimischer“ wird beauftragt, ein gemütliches Lokal ausfindig zu machen. Kein Problem! Via Seebücke erreichen wir die Rathausbrauerei. Unter den dicken Bogen der Mauer Blick auf die Reuss. Welch ein Genuss! Auch das hier selbstgebraute und sehr bekömmliche Bier. Prost! Unser „Generalsekretär“ (Georg L.) ergreift in dieser Runde das Wort und bedankt sich im Namen aller Teilnehmer beim Organisator, Lui Merk, für den tollen Tag.

Via alte, ehrwürdige und mit tollen Blumen geschmückte Kappelbrücke erreichen wir den Bahnhof Luzern. Einsteigen – Liestal aussteigen; da wollen ganze Heerscharen von Reisenden unsere frei gegebenen Plätze. Wir fahren mit dem nachfolgenden Regiozug nach MuttENZ, unserem 2. ZIEL (gesund und munter wieder zu Hause ankommen).

Wir freuen uns auf eine weitere, schöne, interessante Turnerreise im 2014.

*der Reisechronist: Rolf Deller  
Foto Ruswil = Studio ONE AG Ruswil*



# TURNER FRITTIGSTRÜPPLI TURNFAHRT 5. – 7. SEPTEMBER 2013

Motto der Reiseleitung:  
VINO – VELO – VINSCHGAU



Das Motto der Reiseleitung war „Vino – Velo – Vinschgau“ und das Motto wurde auch professionell umgesetzt. Die Anreise über Klosters, Vereinatunnel, Reschenpass ins Vinschgau war geprägt von ausserordentlich schönem Wetter und wunderbaren Landschaften. Kaum haben wir das Hotel in der Nähe von Meran bezogen, „mussten“ wir schon dem Motto gerecht werden..... und uns für eine Weinkellertour rüsten.



Der nächste Tag wurde dem Velo gewidmet. Die geplante Tour führte uns durch unzählige Apfelplantagen, idyllischen Landschaften und was die meisten Teilnehmer sehr schätzten, es ging immer leicht bergab! Nach einer kurzen Verschnaufpause, die von vielen mit einem „Schwumm“ im Pool genutzt wurde, stand die nächste Weindegustation auf dem Programm.



Beim Frühstück musste das unnötige 4:4 der Nati ausgiebig diskutiert werden. Anschliessend war eine Besichtigung von Meran angesagt. Auf dem bunten Markt haben einige noch ein kleines Souvenir (Teigwaren, Balsamico, Gewürze etc.) gefunden. Dann war es leider schon wieder Zeit aufzubrechen. Die 18 Turner, nein es waren nur

15 Turner und 3 Handballer, die die "Frytigs-trüppler" auf ihrer Superreise begleiten durften, machten sich wieder auf die Heimreise.



Aufgezwungenes Motto der Reise:  
ROT LICHT – STAU – UMWEG

.....und immer wieder rot.....und immer wieder Baustellen.....und immer wieder rot.....und immer mehr provozierende Sprüche.....und immer wieder rot.....und immer weniger Nerven.....und wieder eine Baustelle.....und immer weniger Geduld...und immer fiesere Sprüche.....an das arme OK, das schliesslich auch rot sah.....



Der Rotlichter nicht genug, kamen noch unendlich lange Staus dazu...



Der Höhepunkt war dann auf der Rückreise, als unser Kleinbus nicht durchs Stadttor von Gluns passte. Anstatt wie vorgesehen über den Ofenpass und den Flüela, mussten wir



umkehren und erneut über den Reschenpass heimfahren. Zusammen mit diesem Umweg wurde dann die nächste „Lästerrunde“ eingeläutet.

### DANKESCHÖN!

Ein herzliches Dankeschön an das OK Christian und Kurt. Diese Turnfahrt war wieder ausgezeichnet organisiert und sehr abwechslungsreich und spannend. Ich habe als Souvenir ein paar Baustellen nach MuttENZ mitgenommen...

*Peter Baumann Bericht und Fotos, ausser dem Foto "Tower in the Water" von Christian Palfrader*




---

## EINLADUNG ZUM ALTJAHRESHOCK

An alle Männer im TV MuttENZ

**FREITAG, 29. NOVEMBER 2013,  
UM 19:00 UHR AUF DEM SULZKOPF**



Auch in diesem Jahr laden wir alle Männer im TVM ein, gemeinsam das ereignisreiche Vereinsjahr ausklingen zu lassen. Nach bester Tradition servieren wir ein feines Essen im gemütlichen Rahmen. Wir freuen uns sehr auf zahlreiches Erscheinen!

Für den Aufstieg zu Fuss treffen wir uns um **18:00 UHR** vor der Dorfkirche. Mitfahrgelegenheiten per Auto sind wiederum direkt miteinander abzusprechen.

Anmeldung: bis 23. November 2013 (Anmeldung ist verbindlich)

Kostenbeitrag: Fr. 15.— pro Person

Organisation: Geselligkeits-Kommission des TV MuttENZ

ausschneiden-----

### ANMELDUNG ZUM ALTJAHRESHOCK 2013

Name: ..... Vorname: .....

Einsenden an: Hans Wermelinger, Freidorf 83, 4132 MuttENZ, Tel. 061 / 312 56 86,  
oder h.m.wermelinger@bluewin.ch

-----

---

## TV MUTTENZ

## SCHNITZELJAGD / SONNTAG, 5. JANUAR 2014

Schnitzeljagd auf den neuen Schnitzeloscar! Dein Name wird eingraviert (falls du zuerst ankommst).

Nicht verpassen, am Sonntag, 5. Januar 2014, ab 10:00h auf dem Dorfplatz MuttENZ. Anmeldung nicht erforderlich, einfach da sein am Sonntagmorgen im Jogger- oder Walkingdress oder neu auch gleich mit dem Bike. (Für deutschsprachige reicht auch die Wanderausrüstung).

*Hansueli Vogt und das Schnitzelteam*



Aus Platzgründen folgt die Auflösung der Denksportseite 03/2013 Seite 11 erst im nächsten Heft.

**Ihr Partner für Getränke  
Thommen Getränke AG**

**Büro/Verkauf**  
Grenzacherstrasse 5  
4132 MuttENZ  
Montag geschlossen  
Di-Fr 9.00-12.00  
14.30-17.30  
Sa 9.00-12.00



Hauslieferdienst  
Mineralwasser  
Bier  
Wein  
Telefon 061 461 23 42  
Fax 061 461 23 89  
thommen.drink@bluewin.ch

Coiffure  
**Sylvia  
Pittori**

*Damen und Herren*

**Sylvia Aebin-Pittori**  
Tramstrasse 59  
4132 MuttENZ  
Telefon 061 461 96 96

**Ihr Ansprechpartner ...  
... für alle Bauleistungen**

Bau- und Totalunternehmung  
MuttENZ - Birsfelden - Pratteln  
Telefon: 061 / 467 99 66  
Internet: www.edm-jourdan.ch  
eMail: bau@edm-jourdan.ch

**Edmund  
Jourdan  
AG**

**Nail - Cosmetic**



**Susanne Züger**  
Oberemattstrasse 42  
4133 Pratteln  
Mobile 079 476 56 49

## GESELLIGKEITSKOMMISSION

## BERICHT ZUM SOMMERPROGRAMM 2013

Einmal mehr genossen zahlreiche Turnkollegen die vielfältigen Angebote des diesjährigen Sommerprogramms in gemütlicher und geselliger Atmosphäre. Zur Erinnerung an den meist schönen Sommer seien die einzelnen Programmpunkte in Erinnerung gerufen.

Zum Start trafen wir uns in der Polizeizentrale Liestal, wo wir vom Mediensprecher der Kantonspolizei, Meinrad Stöcklin, persönlich empfangen wurden. Er hat uns viel erzählt von den Abläufen der Polizeieinsätze und uns eindrucksvolle Beispiele von Einsätzen in einem Film vorgestellt.



Den bewährten Grillabend an bester Lage gegenüber dem Wartenberg, genossen wir einmal mehr bei schönstem Sommerwetter und guter Stimmung.



Die Besichtigung und die Ausfahrt auf dem Feuerlöschboot war einmalig.

Vorbei ging's auf dem Rhein vor einer tollen Kulisse der Basler Altstadt, des Hafens und der Kleinbasler Riviera bis hin zum Kraftwerk Birsfelden.

Weil es so schön ist auf dem Rhein, folgte gleich noch eine Ausfahrt mit dem Langschiff des Wasserfahrvereins und anschliessend genossen wir ein feines Essen.



Ja, und mit dem Velobummel beschlossen wir das Programm, diesmal bei Regen, sodass das Löschen des Dursts nicht so lange auf sich warten lassen musste. Wir blicken auf ein paar schöne und interessante Erfahrungen zurück.

*Hans Wermelinger*

FREDI SOMMERHALDER  
BUCH- UND OFFSETDRUCK  
TELEFON 061 461 79 81

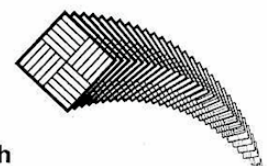


4132 MUTTENZ  
BAHNHOFSTRASSE 39A  
FAX 061 461 79 56

DRUCKSACHEN

**E.WOHRLE & SOHN**  
SCHREINEREI-PARKETTGESCHÄFT

Dorfmattdstrasse 8  
4132 MuttENZ  
Tel. 061 461 14 34  
Fax 061 462 14 40  
www.woehrle-parkett.ch



**www.DieRaumausstatter.ch**  
Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil  
Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)  
Parkplätze vor dem Haus

**Die Raumausstatter** Oberwil BL

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr : 9-12 Uhr  
13-18.30 Uhr  
Samstag: 9-16 Uhr  
(Lift vorhanden)

**Bettenhaus Bella Luna AG**  
Telefon 061 692 10 10  
www.bettenhaus-bellaluna.ch

**TEPPICHHAUS SULTAN AG**  
Telefon 061 692 40 45  
www.sultan-ag.ch

**MÖSSINGER AG**  
PARKETT  
BODENBELÄGE  
VORHÄNGE  
Telefon 061 681 38 38  
www.moessinger-ag.ch



## Rebbauberein MuttENZ

### Die bekannten MuttENZer Weine

☺ Führungen im Rebberg ☺ Degustationen

- Grand Vin Mousseux
- Gutedel (Fendant)
- Riesling-Sylvaner
- Sauvignon blanc
- Rosé de Pinot noir
- Pinot noir
- Pinot noir Barrique
- Maréchal Foch (Biowein)
- Carminoir
- Cuvée Tulipa (Dessertwein)

Erhältlich: VOLG / JENZER Fleisch & Feinkost / vom Rebbauber  
[www.rebbauberein-muttENZ.ch](http://www.rebbauberein-muttENZ.ch)

**AUTO UND MOTORRAD  
FAHRSCHULE  
AEBIN**

**061 461 73 12**

- Nothilfekurse
- Verkehrskunde
- 2 Phasen Kurse
- Auto- Unterricht mit Schaltung und Automat

**HAUPTSTRASSE 55 4132 MUTTENZ**  
[www.aebin.ch](http://www.aebin.ch)

**WOTSCH BIM LEHRÄ AU NO FREUD HA? DENN LÜT EIFACH IM AEBIN A!**



**éléphant**  
die andere wohnkultur

Exklusive und einzigartige  
Möbel und Wohnaccessoires

schulstrasse 25 | 4132 muttENZ  
[www.elephant-wohncultur.ch](http://www.elephant-wohncultur.ch)



ES WAR SO SUPER  
LETZTES JAHR  
WIR WOLLEN DAS  
NOCHMALS  
ERLEBEN!!!!

# TV Muttenz

## Schneeweekend in Davos

### Samstag/Sonntag, 22./23. Februar 2014

**Ort:** Davos Parsenn Hütte ([www.parsennhuette.ch](http://www.parsennhuette.ch))  
**Reise:** **NEU: MIT DEM ZUG**  
**Besammlng:** Bahnhof Basel Schalterhalle, Samstag 22. Feb. 2014, **06:20 Uhr**  
**Rückkehr:** Bahnhof Basel, Sonntag 23. Feb. 2014, 20:27 Uhr



#### Gepäck:

Wir schlafen mitten im Skigebiet.  
Bitte packt alles in einen Rucksack.

#### Schlafen:

10-Bett-Zimmer, Bettwäsche vorhanden.  
2 Doppelzimmer mit Preisaufschlag vorhanden.



#### Kosten:

Bahnfahrt mit Halbtax, 2 Tagespass, 4 Gang-Nachtessen, Übernachtung, Frühstücksbuffet  
**CHF 270.00** (Ohne Halbtax-Ermässigung + CHF 61.00) / Jugendliche unter 17 Jahren nach Anfrage.

**Anmeldung:** Bitte so rasch als möglich. Plätze sind beschränkt!

**Anzahlung:** **CHF 50.00** bei Anmeldung

## Anmeldeformular

----- bitte ausschneiden oder kopieren -----



Name / Vorname :

Telefonnummer:

Abteilung:

Bemerkungen:

habe ein ½ Tax Abo

habe ein GA



Christian Güntensperger, Brühlweg 83, 4132 Muttenz

[christian.guentensperger@finas.ch](mailto:christian.guentensperger@finas.ch)

Tel. P 061 461 30 07 / G 061 465 74 24 / N 079 241 42 61 / Fax 061 465 74 29





Das Restaurant Pisco, nahe dem Dorfkern MuttENZ, bietet täglich vier frische, wechselnde saisonale, regionale und italienischen Menues, Gerichte à la carte und Pizzas an.

Das Pisco mit der schönen grossen Gartenwirtschaft eignet sich für alle Gelegenheiten. Als Treffpunkt nach dem Training, für Vereins- und Familienanlässe und für Gesellschaften bis 100 Personen.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00h - 24:00h / Sa + So 16:00h - 23:00h  
Jakob Eglin-Strasse 3, 4132 MuttENZ / Tel: 061 461 70 07



Das Restaurant Pizzeria Freidorf in MuttENZ, mit einer gemütlichen Terasse, bietet täglich wechselnde, saisonale Menues und italienische Gerichte an. Eine grosse Auswahl an Pizza und à la carte Gerichte runden das kulinarische Angebot ab.

Ob zu zweit, an der Bar, nach dem Training, bei Vereinsnänsen oder Familienfesten, im "Freidorf" wird man verwöhnt und ist immer sehr willkommen. Eine Reservation ist empfehlenswert.

Öffnungszeiten: Mo - Sa 10:00h - 24:00h / So 16:00h - 23:00h  
St. Jakobs-Strasse 153, 4132 MuttENZ / Tel: 061 312 75 00





# PROTOKOLL DER 135. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DES TV MUTTENZ VOM MONTAG, 16. SEPTEMBER 2013

KONGRESSZENTRUM MITTENZA, GROSSER SAAL, 20 UHR,

Anwesend: 97 stimmberechtigte Mitglieder ab 16 Jahren (siehe Anhang I) sowie der Vorstand: Karl Flubacher (Präsident), Rita Mauroner (Vizepräsidentin/TI), Hansueli Vogt (Kassier), Pia Huggel (Mutationsführerin), Reto Wehrli (Protokollführer), Edith Zogg (Redaktorin), Markus Bienz (Webmaster); für die Abteilungen im erweiterten Vorstand: Raymond Burkart (BB), Philippe Kirmser (HB), Urs-Martin Koch (TU), Beni Meier (UH), Patrick Moser i. V. (LA), Georges Schneider (VB).

Namentlich abgemeldet: Jürg Stocker (LA) sowie 83 individuelle Mitglieder und drei Teams (siehe Anhang II).

Vorgezogen gegenüber der traktandierten Reihenfolge erfolgt durch Patrick Moser die Ehrung von sechs Leichtathletinnen, die sich für die Schweizer Meisterschaften qualifiziert hatten.

- Pauline Depaermentier (Trainer: Jürg Stocker), an der SM Fünfte über 100 m Hürden (Aktive), Vierte über 100 m Hürden (U23)
- Daniela Wydler (Trainer: Jürg Stocker), an der SM beteiligt an den Vorläufen der Aktiven über 200 m und 400 m, an der Hallen-SM am Vorlauf der Aktiven über 200 m
- Sheena Frei (Trainer: Marco Stocker), an der SM Zwölfte im Siebenkampf (U20) und beteiligt an den Vorläufen über 100 m Hürden (Aktive) sowie 100 m Hürden (U20), an der Hallen-SM Siebte im Mehrkampf (U20)
- Sarina Kämpfer (Trainer: Marco Stocker), an der SM Siebzehnte im Siebenkampf (U18) sowie beteiligt am Vorlauf über 100 m Hürden (U18) und am Halbfinal über 4 × 100 (U18), an der Hallen-SM Vierzehnte im Mehrkampf (U18)
- Alessandra Karlin (Trainer: Maurice Güntensperger), an der SM Sechzehnte im Diskuswerfen (U20)
- Paula Kern (Trainer: Jürg Stocker), an der SM beteiligt an den Vorläufen über 600 m (U16) und 5 × 80 m (U16)

Als Stimmzähler für den Bedarfsfall werden Markus Weller und Christa Pancaldi vorgeschlagen. Als Wahlpräsident wird Jürg Honegger benannt. Die Vorschläge erfahren keine Erweiterung. Die Trak-

tandenliste wird in der vorgelegten Form genehmigt.

## 1. PROTOKOLL DER LETZTEN VORSTANDSSITZUNG (VOM 17. 09.2012)

Das Protokoll (publiziert im „inform“ 04/12 und abrufbar über die Website) wird ohne Änderungswünsche einstimmig genehmigt.

## 2. MUTATIONEN

Zunächst wird der acht im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder gedacht: Pia Christen, Fritz Lehmann, Werner Leupin, Rosmarie Schwitter, Bethli Stocker-Seiler, Lotti Vogt, Mandy Waldmeier und Martin Westenberg.

Der leichte Rückgang in der Gesamt-Mitgliederzahl gibt keinen Anlass zur Besorgnis, handelt es sich doch dabei in erster Linie um die üblichen Fluktuationen bei Spielmannschaften. Nicht weniger als 167 Personen sind im vergangenen Vereinsjahr neu eingetreten. Bei den Aktivmitgliedern herrscht nach wie vor die bekannte Altersverteilung: Kinder im schulpflichtigen Alter stellen zahlenmässig die stärkste Kategorie, danach nimmt der Bestand ab und erreicht im mittleren Erwachsenenalter (30–40 Jahre) die dünnsten Jahrgänge. Ab 40 Jahren konsolidiert sich der Bestand auf einem etwa gleich bleibenden Niveau und nimmt erst bei den 80-Jährigen markant ab. Die Zahl der Passivmitglieder hingegen steigt mit zunehmendem Alter proportional an.

In Zahlen verfügte der TVM im Vereinsjahr 2012/13 über folgenden Mitgliederbestand: 344 Kinder (-16), 103 Jugendliche (-23), 492 Erwachsene (-16) und 291 Passive (-3, inkl. passive Ehren- und Freimitglieder), total 1'230 Mitglieder (-58).

## 3. BERICHTE

### 3.1 JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Karl Flubacher hat nach einem rasch vergangenen Einführungsjahr bereits seine erste GV zu präsidieren. Da stelle sich die Frage: „Haben wir alles richtig gemacht?“, und man hoffe auf die Zustimmung zu den erreichten Ergebnissen und weiteren Zielen. In seiner Antrittsrede vor einem Jahr unterstrich

Karl, dass die Arbeit gern gemacht werden wolle. In den meisten Fällen habe es sich auch so verhalten. Nach dem ersten „offiziellen“ Auftritt als präsidialer Gast an der Seite von Gemeinderatsmitgliedern an der Erstaussgabe des Herbstlaufs wartete ein spannendes Vo-Lei-Schi in der Job Factory. Zum Jahresausklang 2012 folgte der Erstkontakt zu den kantonalen Behörden in Sachen Parkraumbewirtschaftung Hinterzweien, die zum Vorteil unserer Mitglieder geändert werden konnte. Der Besuch zweier STV-Kurse stellte eine fachliche und menschliche Bereicherung dar. In den ersten Monaten des Jahres 2013 gab es wiederum eine Reihe von vereinseigenen Anlässen „in offizieller Mission“ zu absolvieren – den ersten Apéro für die „inform“-Inserenten, den Eierdätsch für die Ehrenmitglieder, das Eierbüffet für die Damen des Vereins, ehe das Eidgenössische Turnfest in Biel für einen Höhepunkt im Gemeinschaftserlebnis sorgte.

Im Juni habe sich anlässlich persönlicher Besuche bei den Abteilungsversammlungen erwiesen, dass jede Abteilung etwas anders funktioniere – ein Anzeichen für die gelebte Vielfalt im Verein. Karl hält sich an die Devise: dabei sein, nicht dreinreden. Seit der Übergabe der Website im Januar an Markus Bienz und dem Rücktritt als TU-Abteilungspräsident im Juni sei er „nur noch Präsident“ des Gesamtvereins – „und das reicht“. Sitzungen und Gespräche mit der IG der MuttENZer Ortsvereine, dem Baseliener Turnverband und der Gemeinde sorgen für eine volle Agenda. Darüber hinaus beschäftigt das Ziel einer Mitgliederdatenbank in brauchbarem Zustand (Abfragemöglichkeit für die Abteilungen) den Vorstand ebenfalls noch eine Weile. Im zweiten Präsidialjahr gelte es, auf den Erfahrungen aufzubauen und diese zu vertiefen.

### 3.2 JAHRESBERICHT DER JUGENDKOMMISSION

Karl Flubacher: Die JUKO hält sich mit Aktivitäten bewusst zurück, da jede Abteilung für sich bereits viele Kinder betreut. Zusätzliche Werbung ist in dieser Altersgruppe nicht notwendig. Die wichtigste Funktion der Kommission besteht derzeit darin, miteinander im Gespräch zu bleiben und das Vorprogramm am Eierleset auf die Beine zu stellen.

### 3.3 JAHRESBERICHT DER HALLENKOORDINATION (EHEM. TECHNISCHE KOMMISSION)

Karl Flubacher: Die TK im klassischen Sinn ist faktisch zunehmend zur Angelegenheit jeder Abteilung geworden. Die Teilnahme an Turnfesten betrifft fast ausschliesslich die beiden turnenden Abteilungen. Somit wäre es angezeigt, die Funktion der TK an sich zu überdenken. Vieles läuft automatisch oder wird im Bedarfsfall über die Arbeit von OKs abgewickelt. Für die TK dürfte es daher je länger, desto weniger eine spezifische Person brauchen.

### 3.4 JAHRESBERICHT DER GESELLIGKEITSKOMMISSION

Markus Weller (i. V. für Geri Giger): Zum Altjahreshock (30. November 2012) fanden sich rund 60 Männer auf dem Sulzchopf ein, grösstenteils zu Fuss, und genossen den von Hans Wermelinger organisierten Anlass, zu dem Georges Meyer die bekannten, aber zeitlos guten Pointen beisteuerte. Am 6. Januar 2013 starteten 50 Teilnehmer/innen zur Schnitzeljagd, deren Routen von Hansueli Vogt gestreut worden waren. Das von Christian Güntensperger eingefädelt Schneeweekend in Davos (Parsennhütte, 2./3. März) wird einmal mehr nicht das letzte gewesen sein, da das nächstjährige bereits angekündigt wurde. Das Jassturnier im Schützenhaus (27. März) fand erstmals unter neuer Leitung statt, wobei sich Rolf Deller als debütierender Organisator mehr Teilnehmer/innen gewünscht hätte. Nicht weniger als 90 Frauen aus dem ganzen Verein besuchten das Eierbüffet (6. April), bei dem sich Geri Giger, Roman Bühler und Hans Wermelinger als begnadete Eierköche betätigten. Das zur Unterhaltung aufspielende Mundharmonika-Duo kam sehr gut an. Für Misstöne sorgte einzig die Tatsache, dass ein gutes Dutzend Turnerinnen trotz erfolgter Anmeldung letztlich nicht zum Anlass erschien. Mit dem Volleyball-Plauschturnier ging das „GK-Jahr“ am 24. April zu Ende, wobei die Teilnehmenden aus der Abteilung Volleyball die überwiegende Mehrheit stellten. Organisator Geri Giger wünscht sich für die künftigen Austragungen auch wieder eine vermehrte Beteiligung aus anderen Abteilungen.

### 4. KASSA- UND REVISORENBERICHT

Hansueli Vogt legt bei der Präsentation der Jahresrechnung das Schwergewicht auf die Frage nach der Verwendung des Grundbeitrags. Woher stammen die Einnahmen? Den Löwenanteil (78 %) stellt der seit Jahren unangetastete Grundbeitrag (70 Fr.) der erwachsenen Mitglieder. Alle anderen Mitgliederkategorien teilen sich in die restlichen 20 %. Aus diesem Geld werden die beitragsfreien Funktionäre und Ehrenmitglieder mitgetragen (31 %), die Nettokosten für das „inform“ beglichen (23 %), die vereinseigenen Anlässe finanziert (19 %) sowie Geschenke eingekauft und die „Jahreshonorare“ der Vorstandsmitglieder berappt (12 %). Der Unterhalt der Website fällt kaum ins Gewicht, sondern nimmt zusammen mit den Kosten für Drucksachen und anderes Material lediglich 13 % ein. Ein kleiner Rest (2 %) entfällt auf solche Mitglieder, die im Jahr ihres Austritts keine Beiträge mehr zahlen. Diese Ausgaben führen zu einem Aufwandüberschuss von 6 %. Die im Vorjahr besonders diskutierten Kosten des Vereinshefts belaufen sich indes lediglich auf



2.50 Fr. pro Mitglied und Ausgabe, also rund 10 Fr. pro Mitglied und Jahr.

Daraus geht hervor, dass der Grundbeitrag die anfallenden Ausgaben nicht vollständig deckt, d. h. ein kontinuierlicher Vermögensabbau stattfindet. Dies bildet sich auch in der Jahresrechnung ab: Der Gesamtaufwand fällt zwar geringer aus als 2011/12, ergibt allerdings wegen der ebenfalls gesunkenen Erträge einen moderaten Verlust, der jedoch immer noch eine Verbesserung gegenüber dem Budget darstellt. Vermögensabbau entspricht dem ausdrücklichen Ziel des Vorstands.

Hermann Lutz trägt den Bericht zur gemeinsam mit Daniel Meyer vorgenommenen Revision vor, der die Genehmigung der Rechnung und die Entlastung des Kassiers beantragt. Die Versammlung folgt dem Antrag einstimmig.

## 5. EHRUNGEN

### 5.1 SPORTLICHE LEISTUNGEN

Aufgrund der ungeschriebenen Regel, nur Leistungen und Erfolge aus Wettkämpfen und Meisterschaften auf nationalem Niveau vorzustellen, war dieser Programmpunkt an der GV 2012 vollständig ausgefallen. Für die diesjährige GV wurden die Kriterien daher etwas grosszügiger gefasst.

- Die turnenden Abteilungen erlebten ein begeisterndes ETF in Biel, insbesondere während der siebenminütigen Grossraumvorführung 35+, die mit 15 zusätzlichen Trainings in einem halben Dutzend Baselbieter Gemeinden vorbereitet worden war. Selbstverständlich beteiligte sich auch die Jugendriege am Turnfest und reiste mit 25 Kindern und ebenso vielen erwachsenen Begleitpersonen nach Biel.
- Fünf von sechs Jugend-Teams der Abteilung Basketball waren in der regionalen Meisterschaft für das Finalturnier der besten Vier in ihrer Alterskategorie qualifiziert – und alle holten eine Medaille. Die Juniorinnen U14 wurden Dritte, die Junioren U14 Zweite, die Juniorinnen U16 Zweite, die Junioren U16 Zweite und die Juniorinnen U19 Dritte.
- In der Abteilung Handball wurden die Junioren U17 Regionalmeister, indem sie sämtliche 20 Spiele gewannen; die Junioren U19 beendeten ihre Meisterschaft auf dem 2. Rang.
- Die Abteilung Unihockey feiert den Regionalmeistertitel der Junioren D (Trainer: Florent Héritier und Jonas Mensch).
- Aus den Reihen der Abteilung Volleyball schafften drei Teams den Aufstieg: Die Damen 3 spielen künftig in der 3. Liga, die Damen 4 in der 4. Liga und die Herren in der 3. Liga.

### 5.2 VEREINSTREUE

- 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft: Roman Bühler, Dominique Ebnetter, Alfons Heimgartner, Anne Honegger, Kurt Schaub und Rita Wagner.
- 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft: Daniel Meyer, Erika Schaub (abwesend) und Dieter Strub.

### 5.3 ERNENNUNGEN

- Zu Freimitgliedern: Edith Lüdin (VB) und Peter Bachofner (LA).
- Zum Ehrenmitglied (Laudatio Rita Mauroner): Dominique Ebnetter (TI), „ein richtiger Vereinsmensch – wenn sie etwas übernimmt, macht sie es richtig und mindestens zehn Jahre lang“. Nach dem Eintritt 1988 war sie 10 Jahre Jugileiterin, 18 Jahre Leiterin bei den erwachsenen Turnerinnen, 11 Jahre in der Geselligkeitskommission und 11 Jahre TK des Gesamtvereins. Überhaupt verging kaum ein Jahr ohne organisierende Tätigkeit: Dazu zählten neben den Vorbereitungen zu und Teilnahmen an eidgenössischen, kantonalen und regionalen Turn- und Sportfesten auch zwei Turnerabende, in denen sie im OK mitwirkte. Umsichtige Planung und absolute Zuverlässigkeit zählten dabei stets zu ihren geschätzten Qualitäten.

## 6. ANTRÄGE

Am 5. September 2012 hatte Markus Leu (HB) einen Antrag eingereicht, der das Ziel anstrebte, die Generalversammlung nicht mehr über die Höhe des Grundbeitrags für das laufende Vereinsjahr befinden zu lassen, sondern die Abstimmung prospektiv für den Jahresbeitrag des folgenden Vereinsjahrs geltend zu machen.

Der Vorstand unterbreitete dazu im Vorfeld der GV dem Antragsteller den Gegenvorschlag, die Festsetzung des Grundbeitrags so zu definieren, dass selbiger für zwei Vereinsjahre gilt (das zum Zeitpunkt der GV laufende sowie das ganze nächste). Damit kann die im Antrag geforderte Budgetierungssicherheit für die Abteilungen geschaffen werden. Markus Leu sah darin sein Begehren erfüllt und zog den Antrag zurück. Eine Abstimmung an der GV entfällt somit.

## 7. JAHRESPROGRAMM 2013/14

Karl Flubacher verdeutlicht mit Zahlen, was die Zustimmung zum Jahresprogramm mit seinen Veranstaltungen bedeutet: Die grossen Anlässe brauchen jede Menge freiwillige Helfer (Jazz uf em Platz ca. 270 Einsätze, Eierleset 174 Einsätze inkl. Einzug). Der „Helfer-Pool“ umfasst 430 Aktive im Alter von 20–65 Jahren. Damit können die eigenen Anlässe abgedeckt werden, aber



externe Engagements sind nur mehr im kleinen Rahmen möglich. Im September 2013 sind 6 Helfer/innen für den Apéro an der Gewerbeschau und am 5. Mai 2014 ca. 20 Turner/innen für einen Einsatz am Sportforum im Rahmen der 150-Jahr-Feiern des Baselbieter Turnverbands vorgesehen. Das Jahresprogramm erhält einhellige Zustimmung.

## 8. FESTSETZUNG DES GRUNDBEITRAGS UND GENEHMIGUNG DES BUDGETS

Hansueli Vogt hat im Gegensatz zu den Vorjahren den Voranschlag hinsichtlich der Verbandsbeiträge entflochten – die Abgaben an den STV für Sportversicherung, Pro Elite und aktive Ehrenmitglieder (deren persönlicher Beitrag durch die Hauptkasse bezahlt wird, da sie aufgrund ihres Status beitragsfrei sind) werden nun separat ausgewiesen. Der letztjährig neu eingeführte „Fonds für Abteilungen“ (Defizitgarantie für Abteilungs-Anlässe im Namen des Gesamtvereins) wird mittels einmaliger Einlage von 2'000 auf 5'000 Fr. erhöht. Dieser Betrag geht in die Bilanz ein und wird in den folgenden Jahren nicht mehr im Budget figurieren.

Die Versammlung stimmt dem Voranschlag einstimmig zu, der einen geringfügigen Verlust von 100 Fr. vorsieht. Mit der Annahme des vorgelegten Budgets bleibt auch der Grundbeitrag unverändert.

## 9. WAHLEN

Wahlpräsident Jürg Honegger dankt dem Präsidenten und „dem starken Vorstand“ für ihre Arbeit im vergangenen Jahr und das bewiesene Engagement. Die bisherige Besetzung stellt sich geschlossen zur Wiederwahl. Mit Applaus bestätigt die Versammlung Karl Flubacher (Präsident), Rita Mauroner (Vizepräsidentin), Hansueli Vogt (Kassier), Pia Huggel (Mutationsführerin), Reto Wehrli (Protokollführer), Edith Zogg (Redaktorin) und Markus Bienz (Webmaster) im Amt.

Als bisherige Kassenrevisoren werden Daniel Meyer und Hermann Lutz bestätigt. Als nachrückender dritter Revisor für die turnusgemäss ausscheidende Uschi Eichenberger stellt sich Urs Scherer zur Wahl, die einstimmig ausfällt.

Weitere, vom Vorstand oder den Abteilungen direkt ernannte Funktionäre sind: Marco Sisti (Hallenkoordinator), Roman Bühler (Materialverwalter), Martin Allemann/Monique Stadelmann (Fähnriche), Hanspeter Müller (Vertreter bei den Turnveteranen BL) und Hans Wermelinger (Leiter der Seniorenwandergruppe). Die Delegierten für Verbandsversammlungen werden ad hoc bestimmt, je nach anfallenden Themen.

Martin Allemann wird an der GV 2014 seinen Rücktritt als Fähnrich geben. Da Monique Stadelmann sich weiterhin auf die Stellvertretung beschränken möchte, sucht der Vorstand einen neuen hauptamtlichen Fähnrich.

## 10. DIVERSES

- Karl Flubacher informiert darüber, dass die beiden Grossvereine SVM und TVM von der IGOM beauftragt wurden, mit der Gemeinde das Gespräch zu suchen hinsichtlich der neuen Gemeinde-Verordnung zur Benützung von Aussen-sportanlagen, mit der eine Gebühr für die Benützung an Wochenenden eingeführt werden soll. Das Ziel der Vereine ist es, solche Gebühren zu vermeiden (die in unserem Fall die Abteilung Leichtathletik zusätzlich mit 5'000 Fr. im Jahr belasten würden).
- Patrick Moser blickt zurück auf die erfolgreiche Premiere des Breitensportanlasses MuttENZer-Herbstlauf, der am 27. Oktober 2013 seine zweite Austragung erfährt. Rund 400 Personen starteten 2012, wovon ein Drittel aus MuttENZ stammte, aber relativ wenige aus dem Turnverein. Knapp 80 Helfer/innen ermöglichten eine reibungslose Durchführung.
- Für die im Jahresprogramm erwähnte Organisation des Sportforums als BLTV-Jubiläumsanlass im Mittenza (5. Mai 2014) werden etwa 20 Turner/innen zwecks Mithilfe gesucht. Die Veranstaltung besteht aus einer geschlossenen Präsidentenkonferenz und einem anschliessenden öffentlichen Podiumsgespräch mit prominenten Gästen im Mittenza-Saal.
- Mindestens sieben Vereinsmitglieder (davon zwei Männer) reisen gemeinsam mit einer 60 Personen umfassenden Baselbieter Delegation an die 15. Gymnaestrada nach Helsinki (12.–18. Juli 2015).
- Für das Jahr 2014 hat sich der Vorstand u. a. eine Gesamtrevision der TVM-Statuten, eine Anpassung der Kommissionsreglemente und (endlich) die Verbesserung der Mitgliederdaten bank vorgenommen. Die Generalversammlung findet am Donnerstag, 18. September 2014, statt.

Schluss der Versammlung: 21.45 Uhr.

MuttENZ, 5. Oktober 2013

*fürs Protokoll: Reto Wehrli*

Fotos zu den Ehrungen findest du auf unserer Website: [www.tvmuttENZ.ch](http://www.tvmuttENZ.ch) / Berichte



## ANHANG I: ANWESENDE MITGLIEDER

Monika Anzelini (TI), Jacqueline Bacher (TI), Annelies Bachofner (LA), Peter Bachofner (LA), Clemens Barges (TU), Vreni Bauknecht (TI), Peter Bernard (TU), Nelly Besutti (TI), Heiner Brodbeck (TU), Therese Brügger (TI), Caroline Bucheli (TI), Edith Buess (TI), Roman Bühler (TU), Helen Burkhard (TI), Martin Burkhard (TU), Urs Burkhardt (TU), Monika Burri (TI), Alice Dambach (TI), Frieda Eberli (TI), Dominique Ebnetter (TI), Monika Ebnetter (TI), Urs Fehrlar (HB), Anita Flubacher (TI), Vreni Flubacher (TI), Kathrin Fuchs (TI), Ruth Glaser (TI), Jeannette Gotsch (TI), Charlotte Graeser (TI), Heinz Grae-ser (TU), Esther Gröflin (TI), Marianne Grollimund (TI), Christian Güntensperger (VB), Esther Gysin (VB), Päuli Gysin (VB), Alfons Heimgartner (TU), Doris Hoch-uli (TI), Nicole Hofer (TI), Jürg Honegger (TU), Vreni Honegger (TI), Mirjam Huwiler (TI), Marianne Inno-centi (TI), Katja Iseli (TI), Anuschka Kälin (TI), Helene Kaufmann (TI), Andrea Knapp (TI), Lieseli Kobi (TI), Yvonne Kobi (TI), Raymond Kohler (TU), Beat Krattiger (TU), Cedric Leu (VB), Markus Leu (HB), Nicole Leu (TI), Angelika Leuenberger (TI), Sonja Lissar (TI), Liliane Luder (TI), Christoph Lüdin (VB), Hermann Lutz (TU), Silvia Maurer (TI), Ludwig Merk (TU), Daniel Meyer (TU), Heidi Moser (TI), M. Moser (TI), Marlise Moser (TI), Hanspeter Müller (TU), Odette Naegelin (TI), Claudia Neidhart (VB), Christa Pancaldi (TI), Heidy Rudin (TI), Susy Rudin (TI), Lilly Rychen (TI), Kurt Schaub (TU), Ernst Schenk (TU), Urs Scherer (TU), Annelies Schläppi (TI), Astrid Schmid (passiv), Th. Schmid (TI), Verena Schmid (TI), Janetta Schödler (TI), Irene Siciliotto (TI), Marco Sisti (TU), Sandra Sisti (TI), Jeannette Sprecher (TI), Monique Stadelmann (TI), Doris Stebler (TI), Heidi Stocker (TI), Marco Stocker (LA), Dieter Strub (TU), Ruth Studer (TI), Beatrice Thommen (VB), Rita Wagner (TI), Maya Weber (TI), Markus Weller (TU/HB), Doris Wider (TI), Claudia Widmer (TI), Ute Wüst (TI), Margrit Wüthrich (TI), Rosmarie Zaugg (TI).

## ANHANG II: ABGEMELDETE MITGLIEDER

Jacqueline Abdelhamid, Martin Allemann, Silvia Amacher, Irene Arnold, Hansi Bacher, Sonja Bernard, Béda Bloch, David Markus Bloch, Stefan von Büren, Inge Burri, Ricardo Cardoso, Paolo Cortello, Flavio Dettwiler, Aurélie Dörig, Céline Dörig, Käthi Dummermuth, Fabienne Düsel, Melanie Düsel, Jürgen Ederer, Nicolas Ederer, Susanne Ederer, David Armando Esparza Born, Sarmis Fidan, David Fromm, Katrin Gabriel, Rachel Gauhl, Felix Gygli, Ueli Hablützel, Agnes Hermann, Anne Honegger, Claude Hüni, Tobias Hüni, Egon Jacquemai, Thomas Jäggli, Pascal Jauslin, Nicole Jochim sowie die Herren 3. Liga und U19-Junioren Basketball, Gabrielle Jordi, Dominik Koch, Bruno Koller, Christine Koller, Raphael Koller, Tim Kramer, Christian Kropf, Judith Kropf, Joëlle Leu, Patrice Mégroz, Florian Meier, Urs Meier, André Mesmer, Andrin Mosimann und die U17-Junioren Handball, André Mössinger, Caroline Mössinger, Monika Nenninger, Emanuel Neufeld, Annagret Perren, Isabel Peyer, Thomas Reichenstein, Dieter Rist, Sibylle Rui, Fabian Schaffner, Sonja Schaffner, Hilde Schärer, Erna Schaub, Käthi Scherer, Martin Schnetz, Rene Schwaller, Cédric Sisti, Kevin Solak, Nina Stadelmann, Thomy Steiger, Nicolas Sturm, Erika Thalman, Thomas Thönen, Silas Unrau, Doris Vogt, Heiner Vogt, Irene Vogt, Fabian Wehrle, Brigitte Weigert, Monika Weintke, Hans Wermelinger, Maria Wermelinger, Urs Wermuth.

---

## TV MUTTENZ

### DER VORSTAND...

#### HAT ZUR KENNTNIS GENOMMEN, DASS...

- unser Verein gemeinsam mit dem SV Muttenz im Auftrag der IG Ortsvereine mit dem Gemeinderat zusammentraf, um vor Inkrafttreten der neuen Gemeinde-Verordnung zur Benützung von Aussensportanlagen die (finanz-)politische Linie hinter der Einführung der neuen Gebühren zu ergründen.

- der 2012 lancierte Breitensportanlass des Muttenzer Herbstlaufs auf Erfolgskurs ist. Rund 400 Personen starteten bereits 2012, für 2013 peilen die Organisatoren das Ziel von 500 Teilnehmenden an.
  - sich die Organisatoren des Schneeweekends, des Jassturniers und des Volleyball-Plauschturniers mehr Teilnehmende wünschen. Nur Mut!
-

## Nepal mit Genuss

Die besonderen Reisen mit vielen Pluspunkten:

- Besuch unterschiedlichster Gebiete und grossartiger Landschaften
- abwechslungsreiche Wanderungen
- gute Akklimatisation gesichert
- Besichtigungen der reizvollen Königsstädte
- Unterkunft in sehr schönen Hotels (auf Trekkings in einfachen Lodges)
- alle Wanderungen und Aufenthalte unter 3'000 m ü. M. und in Reichweite von ärztlicher Versorgung



- Besichtigungen von Dörfern, Schulen und Klöstern, Besuche bei Einheimischen
- atemberaubende Inlandflüge in unmittelbarer Nähe der Himalayakette
- Möglichkeit eines (fakultativen) Rundflugs zum Mt. Everest

Detaillierte Informationen bei Margrit Leuenberger  
Telefon 031 761 08 40 / [www.nepalmitgenuss.ch](http://www.nepalmitgenuss.ch)

*Ich tue nichts für  
meine Gesundheit ist  
das höchste Gut.*

*Das Leben ist voller Wendungen.  
Unsere Vorsorge passt sich an.*

### Generalagentur Liestal

Dieter Forter, Generalagent, Telefon 061 926 56 00, [dieter.forter@swisslife.ch](mailto:dieter.forter@swisslife.ch)  
Antonio Drosi, Dipl. Fondsberater IAF, Telefon 061 926 56 62, [antonio.drosi@swisslife.ch](mailto:antonio.drosi@swisslife.ch)  
Hansueli Vogt, Dipl. Finanzberater IAF, Telefon 061 926 56 71, [hansueli.vogt@swisslife.ch](mailto:hansueli.vogt@swisslife.ch)  
[www.swisslife.ch/liestal](http://www.swisslife.ch/liestal)



**SwissLife**  
So fängt Zukunft an.



## TURNERINNEN

## AUSFLUG DER MITTWOCH-SENIORINNEN

15 froh gelaunte Turnerinnen unserer Riege trafen sich am Mittwoch, 21.8.2013 um 7:30h am Bahnhof SBB, um zu unserer alljährlichen "Turnfahrt ins Blaue" aufzubrechen. Um 7:47h bestiegen wir den ICE Richtung Zürich-Chur und das Rätselraten um unser Ziel konnte losgehen.

Die erste Etappe führte bis Ziegelbrücke, dort stiegen wir um in die Lokal-Linthbahn und weiter gings ins wild romantische Glarnerland bis Schwanden. Von da an wechselten wir ins Postauto, das uns durch das Sernftal bis Elm brachte.

Wer kennt dieses Dorf dem Namen nach nicht, ist es doch die Heimat unserer seinerzeitigen Skirennfahrerin Vreni Schneider. Doch diesmal konnten wir - sicher für die meisten von uns - ganz neue Erkenntnisse von dieser schönen Gegend erfahren. Gleich am Dorfeingang wurden wir sehr freundlich von einem Touristenführer (ein Herr aus dem Freundeskreis von Elisabeth) empfangen, der uns sogleich mit der Gebirgswelt und der damit verbundenen jüngsten Geschichte bekannt machte. Zuerst konnten wir das Martinsloch entdecken, wo nur zweimal im Jahr die Sonne durchscheint (April und September).

Das Schiefergeschäft prägte die Geschichte des Sernftals über Jahrhunderte ganz entscheidend. Anfänglich brachte die Schieferverarbeitung den Bergbauern einen willkommenen Nebenverdienst. Den Anlass für die gewerbsmässige Ausbeutung der Bodenschätze gab Mitte des 19. Jahrhunderts die Einführung der allgemeinen Schulpflicht. Die rege Nachfrage im In- und Ausland, verhalf den verschiedenen Konzessionsbetrieben zu einträglichen Profiten. Die Aussicht auf reichlich fließende Geldströme bewog die Elmer Bürger 1878, den Abbau auf eigene Rechnung zu betreiben. Mangelnde Kenntnisse im Bergbau führten dann aber am 11. September 1881 zum verheerenden Bergsturz, der den Tschingelbach verschüttete, die Schiefermagazine sowie die Wirtschaft zum Martinsloch unter den Gesteinsmassen verschwinden liess. 114 Menschenleben wurden ausgelöscht. Unter den Felsmassen lagen 90 Hektaren fruchtbaren Boden, 83 Gebäude und das ganze Schieferbergwerk - die damalige Verdienstquelle zahlreicher Einwohner wurde begraben.



Das alte Handwerk präsentiert sich heute wieder in der einzigen Schiefertafelfabrik der Schweiz. Auch unsere Generation erinnert sich noch recht gut an die

Schiefertafeln. Wir wurden von unserem Führer sehr ausführlich über den Herstellungsablauf informiert.

Langsam begann sich nun bei uns der Hunger bemerkbar zu machen und so mussten wir unser endgültiges, kulinarisches Ziel ansteuern.

Das Postauto wiederum brachte uns zur Talstation der Gondelbahn und sofort gings in die Höhe von fast 1500 m zur Ämpächli Alp. Ein fantastisches Panorama und schönem Bergrestaurant, das alle unsere Wünsche zu befriedigen vermochte, empfing uns.



Nur schwer konnte man sich von dieser grossen Terrasse trennen, um doch noch eine kürzere Rundwanderung in Angriff zu nehmen.



Schlussendlich wurde es Zeit, an die Rückreise zu denken. Die fleissigen Gondeli schaukelten uns bald wieder zu Tal. Die Heimfahrt verlief zügig und wir, wohl etwas müde aber mit grossartigen Eindrücken versehen, bei so wunderschönem Wetter, kamen gegen 19:00h nach Basel zurück.

Unserer bewährten, guten Organisatorin Elisabeth danken wir auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für diesen prachtvollen Tag, der uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Maria

## TURNERINNEN / FRAUEN MONTAG

2-TÄGIGER AUSFLUG NACH SALEM, UNTERUHLDINGEN,  
MEERSBURG UND DIE INSEL MAINAU 1. - 2.9.2013

Erika hat uns früh an den Badischen Bahnhof bestellt. Es ging mit dem günstigen Schwarzwaldticket an den Bodensee. Das Wetter war gut. Die 20 Teilnehmerinnen wunderten sich nur kurz darüber, dass man auf der Strecke nach Überlingen und Salem zweimal umsteigen musste. Angeblich waren Unterhaltsarbeiten im Gang. In Salem und am Affenberg angelangt, gönnten wir uns erst Mal ein Znüni oder einen frühen Lunch und beobachteten die vielen Störche auf dem schönen Hof.



Dann besuchten wir die Affen. Laut Internet leben auf einem Gelände von rund 20 Hektar über 200 Berberaffen. Keine trennenden Gitter oder Gräben - der Besucher ist gleichsam Gast im Heimgebiet dieser aufgeweckten Tiere und darf sie sogar mit speziell zubereitetem, gratis ausgeteiltem Popcorn füttern.



Nach dem Rundgang durch den Affenwald brachen wir auf nach Unteruhldingen. Das Pfahlbaumuseum ist ein am Bodensee gelegenes archäologisches Freilichtmuseum mit angeschlossenem Museumsbau. Die Pfahlbauten sind seit 2011 UNESCO Weltkulturerbe. Eine Führung brachte uns das Leben zu Zeiten der Pfahlbauer näher. Nach zwei Stunden an dem interessanten Ort brauchten wir dringend einen Kaffee. Den

gab es glücklicherweise gleich ausserhalb des Museums.



Gestärkt nahmen wir nun die letzte Etappe dieses Tages in Angriff. Eine weitere Busfahrt brachte uns nach Meersburg. Unter Erikas kundiger Leitung fanden wir sehr bald unser Hotel namens „Jufa“. Gemütliche 3-er und 4-er Zimmer standen für uns bereit. Wir machten uns kurz frisch und starteten gleich zum ersten Bummel durch Meersburg. Auch galt es ein Restaurant für unser Abendessen zu finden. Wir entschieden uns für ein Fisch-Lokal in der Nähe des Hafens. Vorher gab es aber freie Zeit, die wir natürlich für einen Apéro nutzten. Es war herrlich am See zu sitzen, zu plaudern und einander zuzutrinken.

Das Fisch-Restaurant war eine gute Wahl. Wir haben sehr gut gegessen, Fisch in vielen Variationen. Die Abendstimmung am See war so schön, dass wir für einmal auf das traditionelle Schoggispiel zum Abschluss des Tages verzichten konnten.

Am Montag war der Besuch der Insel Mainau angesagt. Bis zur Abfahrt des Schiffes konnte jedes tun, was es wollte. Die einen schlenderten nochmals durch Meersburg oder besuchten den Schlossgarten, die anderen spazierten vielleicht am Quai. Zwei Geschichtsbeflissene besuchten gar das Schloss und die Schlosskapelle. Kurz nach 11:00 Uhr glitten wir bei schönstem Wetter über den See zur Insel. Diese empfing uns mit einer Blumenpracht, die ihresgleichen sucht.





Die Insel Mainau bietet unzählige Plätzchen, wo man sitzen oder einkehren kann. Das haben wir denn auch zur Genüge getan. Den ganzen Nachmittag sind wir in kleinen Gruppen umhergewandert, haben die vielen Themenausstellungen und das neue, grosse Gewächshaus besucht. Es war wunderschön. Erika hat mit der Wahl dieses Reiseziels ins Schwarze getroffen. Ausserdem hat sie die Reise einwandfrei organisiert.



Wir danken ihr an dieser Stelle für ihre grosse Mühe. Ihr ist es auch zu verdanken, dass wir auf der Heimreise noch eine Lektion im Umsteigen bekommen haben. Müde, aber sehr zufrieden und etwas verspätet sind wir abends wieder am Badischen Bahnhof gelandet. - Gut gemacht, Erika !

*Bericht und Fotos: Marianne Menge*

## TURNERINNEN

### JAHRESWANDERUNG DER GRUPPE AEROFIT

"Bergwandern ist anstrengender als Joggen"

- Das steht im Internet -

"Bergwandern ist anstrengender als Turnen"

- Das liegt an der Länge -

"Bergwandern ist schöner als daheim rumzusitzen"

- Deshalb die Jahreswanderung -

Eine Jahreswanderung, die es in sich hatte.

Vom Thuner Bahnhof nach Hünibach - ebener Asphalt, schneller Schritt. Aufwärts durch die Cholerenschlucht nach Goldiwil - Treppen, Kehren und viel Schweiß.

Nach der Mittagsrast mit vollem Magen hinauf auf die Egg zur tollen Aussicht -

- noch mehr Schweiß, da mehr Gewicht.

Nur noch wenig bergauf, dann ins Beizli in Heiligenschwendi

- trinken, trinken, trinken -.

Jetzt das Knieschonprogramm - mit dem Postauto nach Thun. Vom Thuner Bahnhof (eine Station vorher) nach Hünibach.

- ebener Asphalt, schneller Schritt (s.o.).



Endlich die Abkühlung im See!!!

Zum Schluss mit dem Schiff direkt zum Bahnhof (fast aufs Perron) - Luxus pur)

Merci an Sandra und Silvia für die Organisation.

"Bergwandern fördert die Gemeinschaft"

- Nur zu empfehlen -

*Ute Wüst*

## DAS INTERVIEW

### HEUTE MIT DOMINIK MOSER



**DOMINIK MOSER**  
**KOORDINATOR UND**  
**ORGANISATOR DES**  
**SKIFIT FÜR DEN TV**  
**MUTTENZ**  
**HELVETIA**  
**VERSICHERUNGEN**

*Urs Fehler: Dominik, seit Jahren führen wir beim TVM Muttenz Handball bereits das Skifit durch. Dazu möchte ich Dir ein paar Fragen stellen:*

*Warum werden diese Anlässe überhaupt durchgeführt?*

Dominik: Die Helvetia ist seit bald 8 Jahren Sponsorin im Wintersport. Dabei wird hauptsächlich der Spitzensport und der Nachwuchs unterstützt. Mit dem Projekt Skifit möchten wir unser Engagement auch im Breitensport verankern und diesen unterstützen.

*Was ist dabei genau deine Aufgabe?*

Im Frühling besteht meine Aufgabe darin, die neue Saison aufzugleisen. Dies beinhaltet die Planung des neuen Programms, die ganze Kommunikation extern mit den Vereinen und Helvetia-intern mit den Generalagenturen sowie die Rekrutierung der Instrukto:innen. Ab dem August, wenn die Anmeldungen eintreffen, besteht meine Aufgabe in der Koordination der Einsätze zwischen den Vereinen, den Instrukto:innen, den Kundenberater:innen und -Beraterinnen und dem Branding der Helvetia.

*Wieviele Skifit-Anlässe wurden bereits durchgeführt?*

Über die letzten 5 Jahren haben wir über 500 Lektionen durchgeführt.

*Wieviel dieses Jahr?*

Das Ziel sind 300 Lektionen zwischen September und Februar. Bis jetzt haben wir rund 100 Anmeldungen erhalten (Stand Ende August).

*Seit wann führt die Helvetia bereits Skifit-Anlässe durch?*

Wir stehen in der 6. Saison.

*Hat sich seither etwas verändert, sind die Teilnehmer fitter geworden?*

Wir durften eine laufende Zunahme der Anmeldungen über die letzten Jahre verzeichnen, das spricht für das Projekt. Ob die Teilnehmer fitter geworden sind ist schwierig zu beurteilen, da wir pro Verein nur einmal im Jahr ein Training durchführen.

*Wieviele Teilnehmer nehmen im Durchschnitt an einem Anlass teil?*

Die Teilnehmerzahlen variieren sehr stark. Im Durchschnitt sind es ca. 15 – 20 Teilnehmer.

*Wie hoch ist das Durchschnittsalter, sind es eher Männer oder eher Frauen die teilnehmen?*

Wir führen darüber keine Statistik. Ich würde aber sagen, dass das Durchschnittsalter zwischen 50 und 60 Jahren liegt und sich eher mehr Frauen anmelden.

*Die Anlässe werden in der ganzen Schweiz durchgeführt. Gibt es regionale Differenzen?*

Wir erhalten die meisten Anmeldungen aus den Bergregionen. Vor allem die Vereine aus dem Kanton Graubünden sind sehr engagiert und melden sich immer wieder an. Weniger Anmeldungen erhalten wir aus der Westschweiz.

*Gibt es für einen Verein auch einmal die Möglichkeit einen Skistar ganz nahe dabei zu haben?*

Die Skifit-Saison findet während der Saisonvorbereitung sowie der effektiven Saison der Skifahrer und -Fahrerinnen statt. Von daher ist es zeitlich schwierig, einen Skistar zu erhalten. Wir sind jedoch stolz, dass sich Amélie Reymond, die beste Telemark-Skifahrerin der Welt, als Instrukto:in engagiert und damit einige Lektionen leiten wird.

*Wann ist der Anlass in Muttenz geplant?*

Die Lektion in Muttenz findet am 25. November 2013 um 20 Uhr statt.

*Muss ich als Teilnehmer etwas beachten wenn ich mitmachen will?*

Wir möchten mit dem Skifit-Training niemanden überfordern. Von daher soll jeder Teilnehmer einfach das mitmachen, was er kann. Und sonst ist einfach wichtig, mit Freunde:innen ins Training zu kommen.

*Bis zu welchem Alter ist der Anlass geeignet?*

Es gibt keine Altersbegrenzung. Alle sind herzlich willkommen, die sich regelmässig bewegen.



*Gibt es ein Highlight an diesem Anlass?*

Der ganze Anlass soll zu einem Highlight werden und somit dem Verein in guter Erinnerung bleiben.

*Was wünschst Du Dir für diesen Anlass?*

Dass die Teilnehmenden nach der Lektion glücklich,

zufrieden und unverletzt nach Hause gehen. Besonders freuen würde es mich, wenn sich der TV MuttENZ auch im nächsten Jahr wieder anmeldet.

*Vielen Dank für dein Engagement und dass du dir Zeit genommen hast für dieses Interview.*

*Urs Fehrler*

**Begeisterung?**  
«Gemeinsam Bewegung erleben.»

**Helvetia Skifit mit dem TV MuttENZ  
am Montag, 25. November 2013**  
20.00 bis 21.00 Uhr,  
Turnhalle Kriegacker, 4132 MuttENZ

**skifit**  
**helvetia**  
OFFIZIELLER VERANSTALTER

Simon Ammann | skisport.ch

**Kommen Sie vorbei und bewegen Sie mit. Es ist keine Anmeldung notwendig. Einfach Sportsachen mitnehmen.**



T 058 280 1000 (24 h)  
Ihre Schweizer Versicherung.

**helvetia**



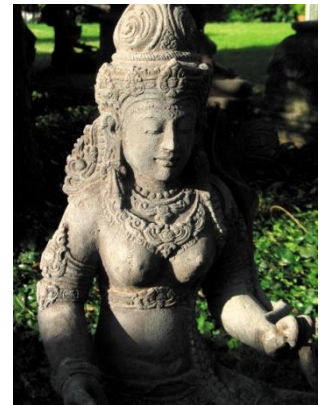
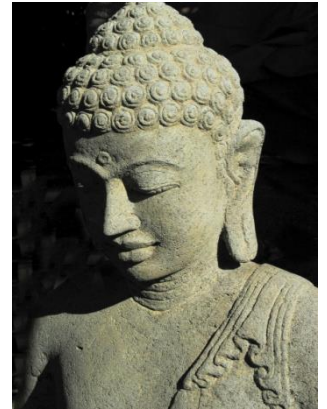


*BuddhArt*

*Oase der Ruhe*

*Handgehauene  
Steinstatuen aus  
Central-Java  
Exklusive Unikate  
aus wetterfestem  
Vulkanbasalt*

061 461 18 91  
[www.buddhArt.ch](http://www.buddhArt.ch)



Der Allrounder für Ihre Bauarbeiten...



...stellt sich für Sie sogar auf den Kopf

HOFER AG Baugeschäft  
Stockertstrasse 29  
4132 MuttENZ

Telefon: 061 461 18 91  
[info@hoferbaut.ch](mailto:info@hoferbaut.ch)  
[www.hoferbaut.ch](http://www.hoferbaut.ch)



## JAZZ UF EM PLATZ / HELFERFEST HAMBURGER UND COLESLAW



In den letzten Jahren ist es zur Tradition geworden, dass das Jazz-Helferfest jeweils unter dem



Thema eines Landes steht, eine kulinarische Weltreise sozusagen.

Dieses Jahr war Amerika an der Reihe.

Sechs Cowboys und Cowgirls sorgten für amerikanische Stimmung und Essen.



Weiter gehörte natürlich auch eine entsprechende Eingangskontrolle dazu, denn ohne Kontrolle kommt man ja auch nicht in dieses Land hinein.



Für amerikanisches Ambiente sorgte die Line Dance Gruppe „Dizzy-Dancers“ aus Reinach.



Das Angebot, auch gleich einen Tanz einzustudieren, wurde von fast allen angenommen.



Im Laufe des Abends konnte Christian uns die guten Resultate des diesjährigen Jazz uf em Platz verkünden. Es wurde spät bis sich der Letzte nach Hause verabschiedete, diesmal ohne Kontrolle am Ausgang.

Bilder vom Jazz uf em Platz:  
[www.jazzufemplatz.ch](http://www.jazzufemplatz.ch) > Bilder

Webseite der Dizzy-Dancers: [www.dizzydancers.ch](http://www.dizzydancers.ch)

Bericht und Bilder: Karl Flubacher und andere

## VOLLEYBALL

## WARTENBERGCUP 2013

Auch in diesem Jahr fand das Turnier um den Wartenberg-Cup statt und ausser in den Kategorien Mixed und Jun U19 gab es genügend Anmeldungen, um einen geregelten Spielbetrieb zu gewährleisten. Wieso es im Mixed nicht klappte, ist mir ein Rätsel, hatte sich doch im 2012 gezeigt, dass offenbar Bedarf besteht. Grund für das Fehlen der U19-Teams ist wohl die Tatsache, dass auch in der kommenden Meisterschaft die Anzahl der Mannschaften in dieser Stärkeklasse stark abgenommen hat. Eventuell muss man da bei der Planung des Turniers im nächsten Jahr noch über die Bücher gehen.



Am Samstag waren wie immer zuerst die Juniorinnen an der Reihe. Leider gab es wie erwähnt nur bei der Kategorie U17 genügend Anmeldungen, dafür war mit dem VBC Porrentruy erstmals ein Team aus dem Kanton Jura vertreten, was mich persönlich sehr gefreut hat. Bedingt durch die zahlreichen Meldungen in dieser Kategorie war das Programm für die Spielerinnen recht happig, meisterten die zum Teil anstrengenden Spiele aber mit Bravour. Es wurde intensiv um den Sieg gekämpft, wobei sich aber schon früh zeigte, wer das stärkste Team stellte: Der Gast aus dem Jura gab sich keine Blöße, spielte stark auf und gewann schlussendlich verdient und ohne Niederlage vor Sm'Aesch Pfeffingen und dem stärkeren der beiden Muttenzer Teams. Toutes nos félicitations!



Auch am Sonntag folgte Spiel auf Spiel. Dank eines grossen Teilnehmerfeldes in der Kat. 3./4. Liga und einer kleinen, aber feinen 2.Liga-Gruppe war der Turniertag mit Spielen dicht gedrängt. Vor allem in der 2. Liga war das Niveau

hoch und entsprechend umkämpft. Nach den Gruppenspielen und Kreuzvergleichen setzte sich in einem spannenden Finalspiel Sm'Aesch Pfeffingen gegen den Vertreter aus dem Kanton Fribourg, VBC Kerzers, knapp durch. Das Spiel um Platz 3 gewann der VBC Bubendorf gegen das frisch aufgestiegene Volley Glaibasel, deren Leistung aber deswegen keineswegs geschmärlert werden soll.



In der mit elf Teams grössten Kategorie wurde in zwei Gruppen gespielt, um dann auch über Kreuz die beste Mannschaft zu erküren. Da in jeder Kategorie ohne Schiedsrichter gespielt wurde, war Fairness angesagt. Chapeau allen Mannschaften, ohne Probleme und Diskussionen wurde bis zum Schluss zwar hart gekämpft, aber fair gespielt. Schlussendlich überzeugte auch in dieser Kategorie Sm'Aesch Pfeffingen und trug am Ende den Sieg vor dem VBC Laufen und Muttenz 2, das im Spiel um Rang 3 die Konkurrentinnen aus dem eigenen Verein knapp schlug, davon.



Hier möchte ich auch einmal dem Helfer im Hintergrund, Kriegacker-Abwart Frank Rahm danken, der uns Volleyballer immer mit Rat und Tat bei solchen Anlässen unterstützt. Auch in diesem Jahr hat die Zusammenarbeit vorzüglich geklappt.

Fazit des Turniers: Ein Wochenende mit spannenden, emotionalen Spielen und ein zufriedenes OK, war doch das Turnier auch finanziell

durchaus ein Erfolg. An dieser Stelle möchte ich auch noch meinen Mitstreiterinnen im OK (Tina, Denise und Reni) wie auch den diversen ‚Kuchen- und Salatlieferantinnen‘ sowie den Helfern in der Beiz recht herzlich danken, denn ohne ihre Mithilfe wäre die Durchführung eines solchen Anlasses nur schwer möglich. Nicht unerwähnt bleiben sollte die erfreuliche Tatsache, dass sich niemand ernsthaft an diesem Wochenende verletzt hat!

Noch eine persönliche Anmerkung zum Schluss: Da ich in Zukunft ein wenig kürzer treten möch-

te und es auch im OK weitere Rücktritte gibt, möchte ich diejenigen aus dem Umfeld der verschiedenen Teams, die Interesse in der Organisation eines Turniers haben, bitten, sich doch bei mir oder jemand anderen aus dem OK zu melden. Es wäre schade und ein Verlust, wenn das traditionsreiche Turnier nicht mehr durchgeführt werden könnte!

*Bericht: Markus Bienz*

*Fotos: edith zogg*

*alle Fotos im Text sind von U17 Mannschaften*

## RANGLISTEN DES 37. WARTENBERGCUP



*Siegermannschaft VBC Porrentruy U17*

### JUNIORINNEN U17

1. VBC Porrentruy
2. Sm`Aesch Pfeffingen
3. TV Muttenz 2
4. VBC Münchenstein
5. VBC Bubendorf
6. TV St.Johann
7. TV Muttenz 1

### DAMEN 2. LIGA

1. Sm`Aesch Pfeffingen
2. VBC Kerzers
3. VBC Bubendorf
4. Volley Glai Basel

### DAMEN 3./4. LIGA

1. Sm`Aesch Pfeffingen
2. VBC Laufen
3. TV Muttenz 2
4. TV Muttenz 1
5. VBC Bubendorf
6. ATV Basel-Stadt
7. TV Muttenz 3
8. VBC Tenniken
9. TV Muttenz 4
10. Volley Sissach
11. TV Frenkendorf

Weitere Fotos findest du auf der Homepage des TVM. [www.tvmuttenz.ch](http://www.tvmuttenz.ch) / Volleyball / Bildgalerie



**Ramseyer**  
**Elektro AG**  
**die Voltprofis**

Muttenz Tel. 061 461 12 91  
Pratteln Tel. 061 821 81 81  
Aesch Tel. 061 751 81 81  
[www.ramseyer-ag.ch](http://www.ramseyer-ag.ch)

**HEIZOEL**  
Schenk AG  
Muttenz  
061 465 94 94

## VOLEISCHI

## "DANGGESCHÖNABEND" VOM 18. 10. 2013

Dieses Jahr verbrachten wir den VoLeiSchi-Abend im Wohn- und Bürozentrum (WBZ) in Reinach. Herr Planer, Abteilungsleiter des grafischen Zentrums, bot mir an, das diesjährige VoLeiSchi bei ihnen zu verbringen.



Mit diesem Vorschlag stiess ich bei Rita Mauroner auf offene Ohren und wir beschlossen, gemeinsam den Überraschungsausflug zu organisieren.



im Kreativatelier oben und in der Druckerei unten



Besammlung Muttenz Dorf



Apérotime



Eine längere Busreise via Oberwil führte uns zum Ziel, wo wir von Herr Planer und Herr Zahn, dem Direktor, er-



wartet wurden. Nach sehr interessanten Führungen in zwei Gruppen, durch verschiedene Gebäude trafen wir uns wieder im Lichthof.



Ein Apéro, vom grafischen Zentrum gesponsert, wurde uns von Frau Gschwind, der Leiterin Gastronomie, und ihrem Team serviert, die uns auch das anschliessende herrliche Essen zusammengestellt hatte.



Die Menuekarte wird studiert, drin steht: panierte Austernpilze, Sauerrahm-Dipsauce mit Mandeln und Stangenselleriewürfel, Grünkernsuppe mit Passionsfrucht, Hirschentrecôte mit Marronkruste, Risotto mit Steinpilzen, Gemüsegarntur und dann Sauerrahm-Zwetschen-Parfait und Kaffee.





Nach dieser Gruppenfotoaufstellung hat man sich ja schliesslich ein feines Menu verdient! Aber wofür ein Gruppenbild?

Des Rätsels Lösung folgte vor dem Dessert. Herr Planer rollt ein Wägeli herein mit einem grosszügigen "Bhaltis" für alle Anwesenden!

leerte sich das gemütliche Albatros-Restaurant und der Anlass nahm leider ein abruptes Ende.

VoLeiSchi = Vorstand-Leiter-Schiedsrichter

*edith zogg*

*Fotos: Georges Schneider und die Schreiberin*



Ein Notizspiralbuch mit unserem Gruppenfoto auf der Frontseite und weiteren Fotos auf der Rückseite. Jetzt war auch klar, weshalb Abends noch im Druckerraum gearbeitet wurde!



Der Stimmung nach zu schliessen, war es ein gelungener Abend. Fast hätten alle den letzten Bus oder das letzte Tram verpasst, plötzlich



## ALLES UNTER EINEM DACH

### Unsere Dienstleistungen:

#### Grafisches Service-Zentrum

DTP- und Satz-Service, Grafik, Dia-Digitalisierung, Offsetdruck, Copy-Shop, Ausrüsterei, Lettershop, Direktadressierung und Mailings

#### EDV

Datenerfassung, Adressverwaltung, Datenaufbereitung, Programmierung, CD-Brennen und Schreibarbeiten

#### Treuhand

Buchhaltung, Abschlüsse, Löhne und Steuern

#### kreativAtelier

Keramik, Karten, Papiermaschee, Filz, Holz, Kerzen und Kundengeschenke

#### Restaurant Albatros

Tagesmenüs, Sonntagsbrunch, Bankette und Seminarräume

**Kompetent. Persönlich. Sympathisch.**

#### Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte

Aumattstrasse 70-72 · Postfach · CH-4153 Reinach 1  
Telefon +41 61 755 77 77 · Fax +41 61 755 71 00  
info@wbz.ch · www.wbz.ch

## UNSER ANGEBOT

- OK.- HOT DOG XXL 4.90 CHF
- FRISCHE HANDGEMACHTE SANDWICHES AB 6.50 CHF
- FRISCHGEBACKENES BROT BIS LADENSCHLUSS
- FEINE KÄSESPEZIALITÄTEN
- AUSSERGEWÄHLTE WEINE
- CAFE-BAR
- OK.- PRODUKTE
- SBB BILLETVERKAUF NATIONAL

### ÖFFNUNGSZEITEN:

MO - FR      06.00 - 22.00 UHR  
SA-SO        07.00 - 22.00 UHR

Ihr avec.-Team Bahnhof MuttENZ  
Bahnhostr. 62 • 4132 MuttENZ  
Tel. 061 461 86 60



*kraftvoll unterwegs mit*



*Natürlich gut in: Arlesheim • Reinach • MuttENZ • Partyservice*

*[www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)*



Traum Raum

Sie träumen – wir machen



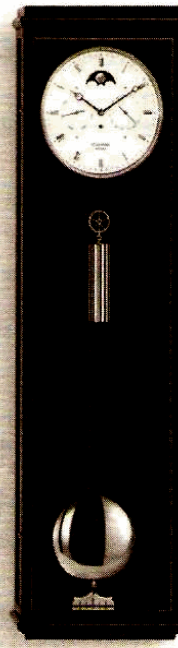
**Bauhaus  
MuttENZ**  
Schreinerei

Tel 061 467 9 467 bauhaus-muttENZ.ch

**Der Schreiner**  
Ihr Macher

schreiner.ch

## Klassisch oder modern ?



Wir haben die passende Uhr, wie auch immer Sie eingerichtet sind. Verschiedene Holzarten und Gehäuseformen fügen sich in jedem Interieur gut ein, ob top-modern und hochpräzise oder antik aus verschiedenen Epochen.

Aus der Grossuhren Manufaktur

## „Erwin Sattler“

Im Bild eine Mondphasenuhr in herausragender Qualität, zusätzlicher Anzeige für Wochentag und Datum. Gangdauer ein Monat! Schwarzes Schleiflackgehäuse.

Wir bieten Ihnen gratis Beratung und „probehängen“ zuhause!

**Bernard Uhren**  
Spez. für Pendeluhren  
Baselstr. 108  
4153 Reinach  
Tel 061 711 38 88

Tram Nr 11 Surbaum

Besuchen Sie unsere Ausstellung, lassen Sie sich von der Vielfalt faszinieren!



# Gratis Zolli-Abo

... und erst noch  
Fr. 110.– für die  
alte Matratze  
beim Kauf einer  
AirPulse, Privilège,  
Airtex, Tempur,  
ClimaLuxe,  
MicroClean,  
Super Relax,  
Grand Luxe

**TEMPUR**  
ZURÜCKENTLASTENDE  
MATRATZEN UND KISSEN

**bico**

**SUPERBA**  
Matratzen • Betten • Komfort

# TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 www.trachtner.ch

Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 08.00 – 16.00 Uhr

# VORSTÄNDE ANSPRECHPERSONEN ADRESSEN

VEREINSVORSTAND	NAME	E-MAIL	TELEFON
Präsident	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, 4132 MuttENZ	praesident@tvmuttENZ.ch	061 461 54 02
Vizepräsidentin	Rita Mauroner In der Dorfmat 1, 4132 MuttENZ	r.f.mauroner@bluewin.ch	061 461 17 36
Mutationsführerin	Pia Huggel, Im Hintenaus 16, 4142 Münchenstein	mutation@tvmuttENZ.ch	061 411 14 43
Kassier	Hansueli Vogt, Dürrbergstrasse 15A, 4132 MuttENZ	kasse@tvmuttENZ.ch	061 461 22 23
Protokollführer	Reto Wehrli, Tramstrasse 53, 4132 MuttENZ	rewe@gmx.ch	061 599 24 78
Webmaster	Markus Bienz, An der hohlen Gasse 4, 4058 Basel	webmaster@tvmuttENZ.ch	061 681 31 53
Redaktorin inform	Edith Zogg, Falkenstrasse 14 / MuttENZ, 4127 Birsfelden Zustellung	inform@tvmuttENZ.ch	061 313 07 05
Beisitzer	Stefan von Büren, Lachmattstrasse 55, 4132 MuttENZ	stefan.vonbueren@gmx.ch	061 461 12 81
ABTEILUNGSPRÄSIDIEN	NAME	E-MAIL	TELEFON
Turnerinnen (TI)	Rita Mauroner, In der Dorfmat 1, 4132 MuttENZ	r.f.mauroner@bluewin.ch	061 461 17 36
Turner (TU)	Urs-Martin Koch, St.Arbogast-Strasse 30, 4132 MuttENZ	urs-martin.koch@bluewin.ch	061 461 78 90
Athletics (AT)	Jürg Stocker, Breitestr. 135, 4132 MuttENZ	j.stocker@bluewin.ch	061 461 04 27
Basketball (BB)	Raymond Burkart, Rührbergstrasse 6, 4132 MuttENZ	tvmuttENZbasket@gmx.ch	079 511 35 51
Handball (HB)	Philippe Kirmser, Eptingerstrasse 33, 4132 MuttENZ	p.kirmser@bluewin.ch	061 461 57 41
Unihockey (UH)	Benjamin Meier, Schulweg 3, 5453 Remetschwil (AG)	unihockey@uh-griffins.ch	056 556 28 42
Volleyball (VB)	Georges Schneider, Falkenstrasse 14 / MuttENZ, 4127 Birsfelden	g.e.schneider@bluewin.ch	061 313 07 05
FUNKTIONEN	NAME	E-MAIL	TELEFON
Hallenkoordinator	Marco Sisti, Römerweg 21, 4132 MuttENZ	hk@tvmuttENZ.ch	061 461 26 24
Materialverwalter	Roman Bühler		079 776 14 19
Fähnrich	Martin Allemann, Hauptstrasse 62, 4133 Pratteln		079 541 80 53
Fähnrich Stv	Monique Stadelmann		
Revisoren	Katja Iseli, Hansjörg Wüst, Uschi Eichenberger		
Delegierte BTV/BLTV	werden ad hoc bestimmt		
Turnveteranen-Verband BL	Hanspeter Müller, Kreuznagelweg 3, 4132 MuttENZ		061 461 35 81
Senioren-Wandergruppe	Hans Wermelinger, Freidorf 83, 4132 MuttENZ	h.m.wermelinger@bluewin.ch	061 312 56 86

KOMMISSIONEN	JUGENDKOMMISSION	TECHN. KOMMISSION	FINANZKOMMISSION	GESELLIGKEIT
Vorstand			Hansueli Vogt	Geri Giger Maya Angst Vreni Essafi Yvonne Kobi Markus Weller Hans Wermelinger
Turnerinnen	Sandra Sisti		Angelika Leuenberger	
Turner	Sandra Sisti		Bruno Koller	
athletics	Viviane Hess	Marco Stocker	Patrick Moser	
Basketball	Johanna Hänger	Bea Seiler	Manuel Heimberg	
Handball	vakant	Urs Fehrler / Stefan Boog	Hanspeter Jauslin	
Unihockey	Guido Derungs	Beni Meier	Ervin Bajramovic (TV Pratteln AS)	
Volleyball	Claudia Neidhart	Joëlle Leu	Markus Bienz	

INFORMATION	INFO-VERANTWORTLICHE	TELEFON	WEBMASTER	MUTATIONSFÜHRUNG
Gesamtverein			Markus Bienz	Pia Huggel
Turnerinnen (TI)	Rita Mauroner	061 461 17 36	Karl Flubacher	Rita Mauroner
Turner (TU)	Urs-Martin Koch	061 461 78 90	Karl Flubacher	Lui Merk
Athletics (AT)	Nadine Schrott	079 489 41 60	Christoph Bachofner	Patrick Moser
Basketball	vakant	061 411 10 10	Raphael Oetterli	Jan Seiler
Handball	Sebastian Ebnetter	061 313 26 17	Armin Schär	Urs Fehrler
Unihockey	Beni Meier	056 556 28 42	Florian Ruch (TV Pratteln AS)	Beni Meier
Volleyball	Christoph Lüdin	061 461 01 97	Christoph Lüdin	Markus Bienz

JAHRESBEITRÄGE IN CHF	TI	TU	AT	BB	HB	UH	VB
Kinder (bis 15 Jahre)	-	80.-	110.-*	100.-*	110.-	140.-*	100.-
Jugendliche (16-19 Jahre)	-	100.-	140.-*	170.-*	160.-	185.-*	120.-
Aktive	140.-	120.-	160.-*	250.-*	320.-	225.-*	200.-
Aktive Freimitglieder				70.-			
Passive Freimitglieder				20.-			
Passivmitglieder				25.-			

Änderungen vorbehalten! Die Jahresbeiträge werden jeweils von den Abteilungen bestimmt und können sich im Laufe der Zeit ändern.  
\*In den Abteilungen AT, BB und UH können zum Teil noch zusätzliche Lizenzgebühren erhoben werden.

POSTKONTO	BANKVERBINDUNG
PC 40-16231-3 Turnverein MuttENZ	Raiffeisenbank Arlesheim-Münchenstein 4132 MuttENZ   IBAN-Nummer: CH09 8077 6000 0033 7801 5

Die Vorstandsliste wird im Internet laufend aktualisiert.  
Korrekturen/Ergänzungen bitte an webmaster@tvmuttENZ.ch oder 061 681 31 53  
Textbeiträge bitte an inform@tvmuttENZ.ch



# JAHRESPROGRAMM 2013/2014

GESAMTVEREIN / KOMMISSIONEN			
2013 / 1. Mai 2013 BEGINN VEREINSJAHR 2014/2015			
Mo	16. September 2013	GENERALVERSAMMLUNG	Präsident
Fr - So	20.-22. September 2013	Gewerbeschau Hauptstrasse Muttentz	(gHi)
Fr	18. Oktober 2013	VoLeiSchi Dankeschön Abend	OK Vorstand
So	27. Oktober 2013	Muttentzer Herbstlauf	TV Muttentz athletics
Mo	25. November 2013	Helvetia Skifit	TV Muttentz Handball (keine Anmeldung erforderlich)
Fr	29. November 2013	Altjahreshock TV Männer	Hans Wermelinger / Geselligkeitskommission
2014 / 1. Mai 2014 BEGINN VEREINSJAHR 2014/2015			
So	5. Januar 2014	Schnitzeljagd	Turner
Fr	10. Januar 2014	Jubiläumsstart 150 Jahre BLTV	BLTV
Sa - So	22. - 23. Februar 2014	Schneeweeckend	Christian Güntensperger
Fr	25. April 2014	Eierdätsch	Präsident
So	27. April 2014	EIERLESET	OK Eierleset
Fr	2. Mai 2014	Eierbuffet TV Frauen	GK
Mo	5. Mai 2014	Sportforum mit BLTV	BLTV / Präsident
Sa	19. Juli 2014	Jazz uf em Platz	OK Jazz
Do -	18. September 2014	GENERALVERSAMMLUNG	Präsident
2015 / 1. Mai 2015 BEGINN VEREINSJAHR 2014/2015			
	12. - 18. Juli 2015	Gymnestrada in Helsinki	Turnerinnen und Turner
Sa	18. Juli 2015	Jazz uf em Platz	OK Jazz

ABTEILUNGEN TVM	LINKS
ATHLETICS	<a href="http://athletics.tvmuttENZ.ch">http://athletics.tvmuttENZ.ch</a>
BASKETBALL	<a href="http://basketball.tvmuttENZ.ch">http://basketball.tvmuttENZ.ch</a>
HANDBALL	<a href="http://handball.tvmuttENZ.ch">http://handball.tvmuttENZ.ch</a>
MOVE'N'DANCE	<a href="http://movendance.tvmuttENZ.ch">http://movendance.tvmuttENZ.ch</a>
TURNER	<a href="http://tvmuttENZ.ch/turner">http://tvmuttENZ.ch/turner</a>
TURNERINNEN	<a href="http://tvmuttENZ.ch/turnerinnen">http://tvmuttENZ.ch/turnerinnen</a>
UNIHOCCY	<a href="http://uh-griffins.ch">http://uh-griffins.ch</a>
VOLLEYBALL	<a href="http://volleyball.tvmuttENZ.ch">http://volleyball.tvmuttENZ.ch</a>

Weitere Anlässe und Aktualisierungen sind im Internet unter [www.tvmuttENZ.ch](http://www.tvmuttENZ.ch) und in den Abteilungen abrufbar.

## IMPRESSUM



→ REDAKTIONSSCHLUSS *inform*  
01 / 2014  
**15. Januar 2014**

HERAUSGEBER: Turnverein Muttentz 4132 Muttentz  
 REDAKTION: Edith Zogg  
 Falkenstrasse 14 / Muttentz  
 4127 Birsfelden Zustellung  
 Telefon (P) 061 313 07 05  
 E-Mail [inform@tvmuttENZ.ch](mailto:inform@tvmuttENZ.ch)

*inform.*  
 AUFLAGE: erscheint 4 Mal pro Jahr  
 1150 Exemplare  
 DRUCK: WBZ  
 4153 Reinach  
 Telefon 061 717 71 17  
[gsz@wbz.ch](mailto:gsz@wbz.ch)

INSERATE: Edith Zogg  
 Falkenstrasse 14 / Muttentz  
 4127 Birsfelden Zustellung  
 Telefon (P) 061 313 07 05  
 E-Mail [inserate@tvmuttENZ.ch](mailto:inserate@tvmuttENZ.ch)

BEITRÄGE: Bitte in elektronischer Form an die Redaktion  
 Bilder möglichst in JPEG.

INSERATEN  
 PREISE: jeweils für 4 Ausgaben pro Jahr  
 1/1 Seite A4: CHF 700.-  
 1/2 Seite A4: CHF 350.-  
 1/4 Seite A4: CHF 225.-  
 1/10 Seite A4: CHF 120.-

AUSGABE: REDAKTIONSSCHLUSS      VERSAND  
 01 / 2014      15. Januar 2014      15. Februar 2014  
 02 / 2014      15. April 2014      15. Mai 2014  
 03 / 2014      15. Juli 2014      15. August 2014  
 04 / 2014      15. Oktober 2014      15. November 2014  
 Änderungen vorbehalten

Internetlinks Farbdruck Sonderformate nach Absprache

VEREINSADRESSE = Adresse des Präsidenten: Turnverein Muttentz, Bachmattweg 4, 4132 Muttentz  
*inform* erscheint 4x pro Jahr. Erscheinungsdaten siehe Impressum.  
*inform* steht im Internet unter [www.tvmuttENZ.ch](http://www.tvmuttENZ.ch) zum Download im pdf-Format bereit.  
*inform* wird allen Mitgliedern per Post zugestellt



*Frittigstrüpli unterwegs*



*"Jazz uf em Platz" - Helferfest*



*Wartenbergcup Volleyball*



*VoLeiSchi im WBZ Reinach*

